

Engagiert auf Weltreise

HANNOVER. Mit freiwilliger Arbeit rund um die Welt: Zwei Jahre lang haben der Isernhagener Lars Bendels und seine Freundin Anja Mäuerle als Walforscher, Safari Ranger und Permafrostgärtner Abenteuer erlebt – nun gibt es ein Buch über ihre Reise-Erfahrungen. **SEITE 2**

hallo HANNOVER OST wochenende



Tom Jones kommt nach Hannover.
Näheres auf Seite 7. Foto: Live Nations

30 ♦ 30. Jahrgang · 27. Juli 2024

www.wochenblaetter.de

Ausstellung im Neuen Rathaus zu Catcalling

HANNOVER. Die Wanderausstellung „Die Nacht gehört allen - Ausstellung für ein respektvolles Nachtleben“ ist noch bis zum 15. August im Bürgersaal des Neuen Rathauses, Trammplatz 2, zu sehen. 45 Leinwandbilder thematisieren das Catcalling und „kreiden“ es im wahrsten Sinne „an“. Catcalling – ein scheinbar niedlicher Begriff steht für eine große Belastung: Die Betroffenen sind zum Beispiel anzüglichen, sexistischen, beleidigenden, queerphoben oder rassistischen Bemerkungen oder Rufen in der Öffentlichkeit ausgesetzt. Auch ein Nachlaufen oder Pfeifen sind mögliche Belästigungsformen. Die Betroffenen fühlen sich oftmals hilflos und entwickeln Vermeidungshaltungen, indem sie bevorzugte Kleidung nicht anziehen oder bestimmte Orte nicht aufsuchen. Catcalling ist in den allermeisten Ländern einschließlich Deutschland nicht strafbar. Wo es strafbar ist, ist eine Anzeige nur schwer möglich.

Die „Catcalls of Hannover“ ziehen regelmäßig mit Kreide „bewaffnet“ auf die Straßen Hannovers, um Belästigungserfahrungen, die sie auf ihrem Instagram-Kanal zugesandt bekommen, auf die Straße zu schreiben. Diese Kreidetexte halten sie fotografisch fest und veröffentlichen sie auf Instagram. Die ausgestellten Bilder zeigen eine Auswahl dieser Aktionen. Die Ausstellung im Bürgersaal ist werktags von 8 bis 18 Uhr und am Wochenende von 10 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist eine Produktion der „Catcalls of Hannover“ in Zusammenarbeit mit dem Kulturpalast Linden e.V. und mit Unterstützung durch das Referat für Frauen und Gleichstellung des Landeshauptstadt Hannover.

Der Instagram-Account @catcalls-hannover besteht seit Juni 2019, die Gruppe hat bisher mehr als 2.000 Vorfälle jeweils am Ort des Geschehens „angekreidet“. Ziel ist es, mit jedem Post das Bewusstsein für die Problematik zu steigern und den Betroffenen das Gefühl zu geben, nicht allein zu sein. **RED**



Auf eine schöne See-Sause

Seite 6

Foto (Archiv): Rainer Dröse

Hannover hat den „Bauturbo“ angeworfen

Pro 1000 Einwohner gab es 2023 mehr neu fertiggestellte Wohnungen als in jeder anderen deutschen Großstadt

HANNOVER. Die Landeshauptstadt trotz der bundesweiten Wohnungsbaukrise. In keiner deutschen Großstadt wurden im vergangenen Jahr so viele Wohnungen pro Einwohner fertiggestellt wie in Hannover. 4203 waren es laut offizieller Statistik in absoluten Zahlen. Das sind exakt

50 Prozent mehr als im Jahr 2022: Da waren es 2800 Fertigstellungen.

Stadtbaurat Thomas Vielhaber (SPD) spricht von einem „hannoverschen Bauturbo“. Dabei sei „besonders erfreulich, dass die Rekordzahl der neuen Wohnungen nicht allein auf die

großen Projekte wie Kronsberg-Süd oder Wasserstadt Limmer zurückzuführen“ sei. Vielmehr komme die hohe Zahl auch dadurch zustande, dass an vielen Stellen in der Stadt kleinteilig Bauung ergänzt worden sei, etwa durch Dachausbauten, Nachverdichtung auf Grundstü-

cken und Ergänzungsbauwerke. Das sei eine „positive Bilanz der hannoverschen Wohnungsbauinitiative“.

Im Vergleich der 15 deutschen Großstädte steht zwar bei den absoluten Zahlen die Bundeshauptstadt Berlin mit fast 15.965 neuen Wohnungen un-

angefochten an der Spitze, gefolgt von München (9857) und Hamburg (5999). So betrachtet läge Hannover mit 4203 neuen Wohnungen auf dem vierten Platz, gefolgt von Frankfurt am Main (3661).

Fortsetzung auf Seite 3

Neue VHS-Kurse machen kreativ und bewegt

HANNOVER. Wer in diesem Sommer Lust hat auf Musik und Bewegung oder Zeichnen mitten in der Stadt, hat zwei Kurse der Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover (VHS) zur Auswahl.

► Beim Kurs „Move and Groove“ am 10. August wird in der VHS der eigene Körper zum Instrument. Bodypercussion oder Bodymusic ist eine der ältesten musikalischen Ausdrucksformen. Mit ihr kann man ganz ohne Instrumente einfache oder mehrstimmige Rhythmicals in der Gruppe spielen. Auf der Suche nach dem richtigen Sound werden mit Flaschen, Tüten, Bällen und vielen anderen möglichen und unmöglichen Gegenständen kleine Percussionstücke entwickelt und einstudiert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs findet am 10. August (Sonntag) von 11 bis 14 Uhr im Haus der VHS, Burgstraße 14, statt. Die Teilnahme kostet 30 Euro.

► Zwei Tage lang, am 17. und 18. August, wird die Stadt zum Atelier: Im „Urbanen Zeichenkurs“ der VHS erstellen die Teilnehmenden unter Anleitung von Künstlerin Galina Sodalovskaya grafische Skizzen und Aquarelle – inspiriert von der Architektur und Landschaft Hannovers – und natürlich von den Menschen, die in der Stadt unterwegs sind, unter anderem am Flohmarkt am Hohen Ufer und an der Leinewelle. Es entstehen Skizzen in verschiedenen gemischten kreativen Techniken und Aquarelllandschaften. Der Kurs findet auch bei Regen statt. In diesem Fall wird der Inhalt des Kurses angepasst. Die Teilnahme kostet 98 Euro. **RED**

► Weitere Informationen und Anmeldung zu den Kursen auf: vhs-hannover.de

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mix Markt	Mix Markt Hannover	Mix Markt 18 OHG	Mix Markt 122 OHG
Hähnchen-Filet Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 6.99	Hähnchenflügel frisch Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 3.59	Putenunterkeule frisch Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 2.49	Hähnchen-Kleinfleisch ohne Flügel, frisch Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 1.49
Marinierter Schaschlik vom Schweinenacken 1 kg 7.50	Minutensteak vom Schwein mariniert 1 kg 7.50	Hähnchenunterkeule mariniert Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 4.49	Hähnchenkeule mariniert Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 3.00
Äpfel verschiedene Sorten Herkunft, KI.: laut Auszeichnung je 1 kg 1.39	Birnen Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 1.39	Uzbekische Honigmelonen Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 1.79	Wassermelonen Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 0.99

NEUE ERNTE

SOMMER-COUPON

20%

Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.08.2024

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.

LEINE APOTHEKE

vor Ort:
Leine-Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie Hannover
Neu: Misburg · Waldstraße 1

online:
www.LeineApotheke.de
Code: „SOMMER“

MITARBEITER GESUCHT!

LEIHHAUS BOTT

Für Goldan- und verkauf und Leihhaus
Standort: Braunschweig

Interesse?
victoria.zimmermann@goldschmiede-bott.de
0152/03796570

TRANSPARENT • SERIÖS • SICHER

EPHESUS
est. 1995

Wo Eleganz auf Goldschmiedekunst trifft

Georgsplatz 3A | 30519 Hannover | 0511-3631177 | www.ephesus.de

Die aktuelle Wochenendzeitung

hallo wochenende

ABC Wäschediens

am besten clean
Wäscherei, Reinigung und Mangelservice

Service und Hygiene rund um die Wäsche ...

- Textilreinigung / chem. Reinigung
- Mangelwäsche in 24 Std.
- Bettdecken / Kopfkissen
- Business-Hemden, handgeb.
- Tisch- und Bettwäsche
- Zeile, Planen, Schlafsäcke etc.
- Imprägnierungen
- Gardinen, Vorhänge
- Kittel und Berufsbekleidung

ABC Wäschediens GmbH
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6 – 14 Uhr
Am Lischalze 87 (direkt neben CleanCar)
30177 Hannover
Tel. 0511-71 74 67

KLEIN BAD-KONZEPTE

Badausstellung
Ausstellung und Verkauf auf 150 m²

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 ■ 30855 Langenhagen
Fon 0511-77 63 73
info@klein-badkonzepte.de
www.klein-badkonzepte.de

Als Volunteers rund um die Welt

Abenteuerreise: Der Isernhagener **LARS BENDELS** und seine Freundin **ANJA MÄUERLE** waren als Walforscher, Safari Ranger und Permafrostgärtner unterwegs

HANNOVER. Das erste YouTube-Video heißt „Darf ich Ihnen das Tschüss anbieten?“ Lars Bendels sitzt unter einem wehenden Vorhang und sagt, was er nicht erwartet vom Leben: „Du kommst nach Hause nach acht Stunden Arbeit, gehst auf den letzten Drücker zum Supermarkt, vielleicht noch 'ne Runde laufen oder auf die Couch – und das machst du dann das ganze Jahr, um einmal für zwei Wochen in Urlaub zu fliegen. Das klassische Hamsterrad.“ Das war nichts mehr für den heute 43-jährige Isernhagener.

Als Bendels das sagte, hatte er schon sein Studium der Marketing-Kommunikation und seinen Job als Markenberater in München hinter sich gelassen und war auf einer Farm in Südafrika gelandet. Im Januar 2022 war das. „Was wäre, wenn man in einem der Berufe arbeiten würde, von denen man als Kind immer geträumt hat?“, fragte Bendels in dem Video rhetorisch. Denn er hatte schon damit angefangen, seine Träume zu leben.

Seine Freundin Anja Mäuerle und Bendels hatten ihre Jobs ebenso gekündigt wie ihre Wohnungen, hatten sich von Familie und Freunden verabschiedet, sich von ihrem Hab und Gut getrennt, die Möbel verkauft. Auf Youtube und Instagram nennen sie sich „Vagateers“, das Wort ist zusammengesetzt aus Vagabonding und Volunteers und lässt sich mit „herumziehende Freiwillige“ übersetzen. Es geht also nicht um „Work and Travel“, das System, bei dem sich vorwiegend junge Reisende durch bezahlte Tätigkeiten vor Ort die Weiterreise verdienen, sondern um ehrenamtliche Arbeit für den guten Zweck.

„Wir haben genommen, was in einen Trekkingrucksack passte“, erzählt Bendels. „Nur die erste Station, sozusagen das erste Abenteuer, hatten wir lange vorher geplant.“ Es ging mit



Was für eine Kulisse: Lars Bendels und Anja Mäuerle in den Drakensbergen im südlichen Afrika.

Foto: privat

dem Flugzeug von München nach Kapstadt und weiter in den Kruger-Nationalpark. Dort machte das Paar eine Ausbildung zu professionellen Safari-Rangern. Da floss noch Geld, allerdings nicht in die Taschen der Deutschen, die einen fünfstelligen Betrag in ihre Ausbildung investierten. „Als Safari-Ranger kannst du nicht einfach so arbei-

ten – das musst du lernen.“ Das wusste Bendels von einer früheren Reise nach Kenia. Sein Ziel in dieser Zeit: „Die Natur lesen zu können wie ein Buch.“

Während Freundin Anja, 34 Jahre, Allgäuerin aus Memmingen, als Spanisch-Übersetzerin gearbeitet hatte und durch den Vormarsch der Künstlichen Intelligenz ohnehin vor einem Be-

rufswechsel stand, hätte der Niedersachsen Bendels wohl weiter Geld in der Werbebranche scheffeln können. Wollte er aber bewusst nicht: „Die Welt konsumiert sich selbst. Und ich bin der Typ, der alle dazu bringt, noch mehr von dem Kram zu kaufen, den sie eigentlich gar nicht brauchen.“ Zwei Jahre waren die beiden unterwegs. Was sie erlebt

haben, ist für die meisten kaum fassbar: Als Freiwilligenhelfer haben sie in Costa Rica Meeresschildkröten gerettet; auf den Azoren spürten sie mit Walforschern die größten Lebewesen der Erde auf; sie haben sich in Neuseeland um Walpapegeien und blaue Zwergpinguine gekümmert. Sie haben im zentralamerikanischen Dschungel

mit Affen und Aras gelebt und im botswanischen Busch zwischen Löwen und Elefanten gezeltet.

Als Manager eines Non-Profit-Campingplatzes im kanadischen Squamish bekamen sie es mit Bären zu tun, und auf Vancouver Island schlugen sie sich als Permakulturgärtner so manche Nacht im Beet um die Ohren.

In den USA legten sie sich einen 30 Jahre alten Chevy Van zu, mit dem sie die legendäre Panamericana entlang holpterten – und in die Kontrolle eines mexikanischen Drogenkartells gerieten.

Sie filmten sich. In wunderbaren Momenten, aber auch in denen, wo nichts klappte. „Videos waren unsere Reiseaufzeichnungen“, sagt Bendels. Waren, weil die Reise beendet ist. „Nach zwei Jahren unbezahlter Arbeit war kein Geld mehr da.“ Mit den unschätzbar wertvollen Erfahrungen ihrer Freiwilligen-Walz orientieren sich die beiden gerade um. Ein Paar sind sie noch, mehr denn je: „Diese Reise, jede eingebrannte Erinnerung daran, all das hat uns auf eine Art zusammengeschweißt, wie wir es nicht erwartet hätten. Wir haben gemeinsam viel geschafft.“

Bendels hat erst mal 399 Seiten geschafft. Der Vagabonding Volunteer ist Buchautor geworden. „Traum über Kopf – Als Volunteers um die ganze Welt“, heißt das Werk, das sich mit Ullstein einer der größten deutschen Buchverlage aus Berlin gesichert hat (für 16,99 Euro im Handel oder online). Für den Klappentext konnte Bendels den bekannten TV-Wissenschaftsjournalisten Dirk Steffens gewinnen. „Reisen bedeutet lernen“, schreibt dieser. „Die Zukunft braucht Menschen, die sich über alle Grenzen hinweg begegnen und austauschen. Und wenn sie dabei auch noch etwas Gutes tun, machen sie damit die Zukunft zu einem Ort der Hoffnung.“

Einer dieser Menschen, die der 56-jährige Steffens meint, heißt Lars Bendels, er stammt aus Isernhagen und hat gemacht, woran viele scheitern: seine Träume zu leben.

Raschplatz Open Air hebt wieder ab

Basketball, Fußball, Handball in der City: Sportevent geht in die zweite Runde

HANNOVER. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht das Raschplatz Open Air in die zweite Runde. Die Stadt als Veranstalter und Kursanbieter TKH schaffen kostenfreie Sportangebote für alle Hannoveranerinnen und Hannoveraner. Auch nach dem „TKH Summer Jam“ geht es in der Soccer- und Multicourtarena sportlich weiter.

Mehr als 16.000 Teilnehmende zählte das Raschplatz Open Air 2023, ein großer Erfolg. „Unsere Erwartungen wurden übertroffen“, sagte Ordnungsdezernent Axel von der Ohe. Die Angebote und Sportflächen auf dem Raschplatz hinter dem Hauptbahnhof gingen nach dem Sommer in die Verlängerung. Im Winter entstand ein Weihnachtsdorf mit Kunsteisbahn. Daran möchte die Stadt in diesem Jahr anknüpfen. Nachdem die Fläche im vergangenen Monat als EM-Public-Viewing-Arena genutzt wurde, startet das Raschplatz Open Air in diesem Sommer etwas später. Der „TKH Summer Jam“ geht noch bis 2. August.

Der Turn-Klubb zu Hannover (TKH) bietet ein umfangreiches Sportprogramm an. Das Angebot erstreckt sich über Zumba-kurse, Danceworkouts, Mobili-



Das Raschplatz Open Air 2023: Die Stadt möchte an den Erfolg vom vergangenen Jahr anschließen. Hier zieht Denzel Aggyeman dynamisch zum Korb.

Foto: Debbie Jayne Kinsey

tytraining und vieles mehr. Wer dabei sein will, muss schnell sein: Für viele Kurse sind nur noch wenige Plätze verfügbar, alle Angebote sind kostenlos. Veranstalter des diesjährigen Raschplatz Open Airs ist wieder die städtische Hannover Veranstaltungs GmbH (HVG).

Nach zwei Wochen soll das Sporttreiben aber nicht aufhören. Vom 3. August bis zum 20. September 2024 hat die Soccer- und Multicourtarena geöffnet, die schon im vergangenen Jahr beliebt war. Diese kann man einstündig zwischen 10 und 20 Uhr buchen – zum Beispiel für Fußball oder Handball. Alle Buchungen sind kostenlos auf www.raschplatz-openair.de möglich.

Auch in diesem Jahr erfüllen die Sportangebote zusätzlich einen stadtplanerischen Zweck. Der Raschplatz ist seit Jahren in

Verruf geraten. Die Trinker- und Drogenszene hatte ihn für sich eingenommen, auch zu Hygiene und Sicherheitsgefühl gab es Beschwerden.

Dem möchte die Stadt seit 2023 durch das Raschplatz Open Air entgegenwirken. „Als Veranstalter freuen wir uns, die Erfolgsgeschichte des Ortes fortsetzen zu können und so weiterhin aktiv dazu beizutragen, das Konzept der Landeshauptstadt zur Belebung der bahnhofsnahe Plätze Realität werden zu lassen. Diese Events werden das Erscheinungsbild des Raschplatzes und der umliegenden Plätze nachhaltig verändern“, sagt HVG-Geschäftsführer Hans Nolte.

Basketball, Fußball, Handball in der City: Im vergangenen Jahr kam das Sportevent gut an – jetzt erlebt es seine zweite Auflage.

Schwimmoffensive bundesweit Vorbild

Beisheim Stiftung aus München als neuer Partner

HANNOVER. Wenn dieser Sommer vorbei ist, haben 7777 Kinder mithilfe der Schwimmoffensive schwimmen gelernt. Vor zwei Jahren haben der Turn-Klubb zu Hannover (TKH), Stadtsportbund (SSB) und Regions-sportbund (RSB) mit der Region Hannover das Projekt gestartet – als Reaktion auf die alarmierend hohe Zahl von Kindern ohne Schwimmkenntnisse. Während der Pandemie waren die Kurse ausgefallen, zwei Jahrgänge hatten keinen Schwimmunterricht. Danach waren die Kurse überfüllt, die Wartelisten lang.

Dazu kommt: „Die notwendigen Sanierungen und teilweise der Neubau von Schwimmbädern sind wichtige Investitionen, von denen am Ende alle profitieren. Gleichzeitig bedeuten diese Maßnahmen aber auch, dass die Wasserzeiten vorübergehend knapp sind“, sagte Regionspräsident Steffen Krach (SPD) mit Blick auf das zweite Halbjahr. „Wir hoffen aber, bis zum Jahresende rund 9000 Kinder mit Schwimmkursen erreicht zu haben.“ Auch die Neue Presse fördert das Projekt und startete 2023 den NP-Schwimmsommer, in dem rund 1000 Kinder kostenlos schwimmen lernten. Aktuell läuft der Kleine NP-Schwimmsommer mit 50 kostenlosen Plätzen (mit Förderung der Wilhelm-Hirte-Stiftung), 200 weitere Kinder lernen schwimmen. Die Plätze waren erneut schnell ausgebucht.

Die Schwimmoffensive ist so ein großer Erfolg geworden, dass es das Projekt sogar ins Bundesfinale der Preisverleihung „Sterne des Sports 2023“ geschafft und den zweiten Platz belegt hat. Bundeskanzler Olaf Scholz persönlich ehrte die Initiative. Nun der nächste Paukenschlag: Die Schwimmoffensive

hat mit der Beisheim Stiftung aus München einen starken Partner gewinnen können – und wird mit diesem nun in ganz Deutschland unterwegs sein, um das Projekt auch in weitere Regionen zu bringen.

„Als Stiftung möchten wir dazu beitragen, dass Menschen mehr Sport- und Bewegungsangebote bekommen. Die Schwimmoffensive versucht, eine gesellschaftliche Herausforderung innovativ zu lösen – das finden wir klasse und hoffen, dass andere Kommunen neugierig werden“, so Alison Erksen von der Beisheim Stiftung.

Gemeinsam wollen TKH, Stadtsportbund und die Stiftung weitere Kommunen in Deutschland beraten und damit die erfolgreiche Initiative auf andere Regionen übertragen. „Wir freuen uns, dass mit der Stiftung sowohl mehr Kinder in Kita- und Schulkursen der Region schwimmen lernen können als auch wir unser Modell als Best Practice zur Verfügung stellen können“, sagt TKH-Vorstand Hajo Rosenbrock. „Allein in diesem Jahr haben wir bereits 150 Kurse bewil-

ligt. Mit der Beisheim Stiftung können wir nun noch mehr Schwung in unsere Schwimmoffensive bringen“, freut sich Initiator und Regionspräsident Krach über die neue Zusammenarbeit. „Das ist eine richtig gute Nachricht, und ich bedanke mich für die große Unterstützung, die uns in den kommenden zwei Jahren weiter nach vorne bringen wird.“

Wer in diesem Sommer noch von der Schwimmoffensive profitieren möchte: Zwar sind alle Plätze während des Kleinen NP-Schwimmsommers belegt, doch am 29. Juli läuft der Seepferdchentag im Ricklinger Freibad. Von 9 bis 13 Uhr können die Kids kostenlos ihr Schwimmabzeichen (Seepferdchen und Bronze) ablegen. Die Anmeldung läuft über www.turn-klubb.de unter der Kategorie „Klubb-Haus“.

Und auch nach den Sommerferien geht es weiter: Die neuen Schwimmkurse im Misburger Bad und im MHH-Schwimmbad sind auf www.schwimmoffensive-hannover.de zur Buchung freigeschaltet.



Mit Engagement dabei: Alison Erickson von der Beisheim-Stiftung (von links), Anika Brems (SSB), Hajo Rosenbrock (TKH) und Leena Stratmann vom TKH, dahinter Robert Leineweber. Im Wasser Yulia Gerasova (links) und Assistentin Federike Edeler. Foto: privat

BIRKENSTOCK
STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover
11360601_002624

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER
Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!
Briefmarken und Münzen
Kunst und Antiquitäten
Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
Online- und Saalauktionen
Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de
33258501_002623

Leckere Grillwaren, aus Ihrer Region!
Heimann
Fleischerei • Partyservice
Aus eigener Schlachtung!
Wir kochen für Sie jeden Mittwoch: Eintopf
Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr
32706501_002623

Hannover hat den „Bauturbo“ angeworfen

Im vergangenen Jahr hat sich die Zahl neu **FERTIGGESTELLTER WOHNUNGEN** in Hannover von 2800 auf 4203 erhöht.

Fortsetzung von Seite 1

Im vergangenen Jahr hat sich die Zahl neu fertiggestellter Wohnungen in Hannover von 2800 auf 4203 erhöht. Pro 1000 Einwohner ist das mehr als in jeder anderen Großstadt bundesweit, frohlocken Oberbürgermeister Belit Onay und Stadtbaurat Thomas Vielhaber.

Im Vergleich der absoluten Zahlen liegt die Bundeshauptstadt Berlin mit fast 3,8 Millionen Menschen, in Frankfurt immerhin fast 776.000 Menschen. Für die bessere Vergleichbarkeit werden derartige Statistiken daher auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner heruntergerechnet. Und dann hat Hannover mit einer sogenannten Bauintensität von 7,7 Wohnungen pro 1000 Einwohner den Spitzenplatz. München liegt demnach mit 6,5 auf Platz zwei, Frankfurt mit 4,7 auf Platz drei.

Aber alle genannten Städte sind deutlich größer als Hannover. Allein in Berlin leben fast 3,8 Millionen Menschen, in Frankfurt immerhin fast 776.000 Menschen. Für die bessere Vergleichbarkeit werden derartige Statistiken daher auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner heruntergerechnet. Und dann hat Hannover mit einer sogenannten Bauintensität von 7,7 Wohnungen pro 1000 Einwohner den Spitzenplatz. München liegt demnach mit 6,5 auf Platz zwei, Frankfurt mit 4,7 auf Platz drei.

Im Detail sind die Zahlen derzeit etwas unsicher, weil erst in der Vorwoche bekannt wurde, dass Hannover laut jüngstem Zensus deutlich weniger Einwohnerinnen und Einwohner hat als bisher durch Datenfortschreibung angenommen. Die jetzt von den Länderstatistik-



Hannover: Neu gebaute Mehrfamilienhäuser stehen im Neubaugebiet Kronsrode.

Foto: Julian Stratenschulte

stellen vorgelegte aktuelle Wohnungsbaustatistik kalkuliert noch mit der hannoverschen Bevölkerungszahl von gut 548.000, dabei sind es laut Zensus wohl eher 513.000 Menschen. Beim Wohnungsbaquotienten aber ließe die geringere Bevölkerungszahl Hannover sogar noch etwas besser dastehen.

Unbestreitbar ist aber der deutliche Anstieg der Wohnungsbaufertigstellungen innerhalb eines Jahres in Hannover. „Die jahrelangen intensiven Bemühungen der Stadt und der

Wohnungswirtschaft um die Schaffung von neuem und bezahlbarem Wohnraum zeigen Wirkung und spiegeln sich nun unverkennbar auf dem Wohnungsmarkt wider“, sagt Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne).

Stadtbaurat Vielhaber sagt, ganz offenkundig habe Hannover seine Möglichkeiten beim Wohnungsneubau stärker als andere Städte engagiert genutzt und damit einen wichtigen Beitrag geleistet, preisdämpfend auf den Mietwohnungsmarkt einzuwirken. Trotz dieser guten

Entwicklungen will die Stadtspitze noch nicht von einer Entspannung auf dem Wohnungsmarkt sprechen. Die Mieten lägen weiter auf einem hohen Niveau, der Wohnraumbedarf sei hoch.

An der Fortschreibung des Wohnkonzeptes, das der Rat 2023 beschlossen hat, werde daher festgehalten. Darin prognostizieren Gutachter einen Wohnungsbedarf von fast 16.800 Wohnungen bis 2035. Jährlich müssten also rund 1300 Wohnungen neu gebaut werden. Interessant sind in dem Zu-

sammenhang die Details der Fertigstellungen. 2022 beruhten sie vor allem auf einigen wenigen Neubaugebieten: etwa Buchholzer Grün (ehem. Oststadtkrankenhaus, 420 Wohnungen), Vitalquartier am Anstift (380 Wohnungen), Bothfelder Herzkamp (300 Wohnungen), Lister Constantinstraße (260 Wohnungen) und In den Sieben Stücken (160 Wohnungen). 2023 gibt es zwar zwei Großprojekte (Kronsrode: 720 Wohnungen; Wasserstadt: 550 Wohnungen), hinzu kamen aber zahlreiche Projekte mit Dimensionen von 60 bis 80 neuen Wohnungen.

Hannover hat 2023 die beste Fertigstellungsquote an Wohnungen

Großstadt	Fertig erstellte Wohnungen	Quote je Tausend Einwohner
Hannover	4203	7,7
München	9857	6,5
Frankfurt (Main)	3661	4,7
Nürnberg	2384	4,5
Berlin	15.965	4,2
Leipzig	2557	4,1
Dresden	1872	3,3
Düsseldorf	2063	3,3
Köln	3442	3,2
Hamburg	5999	3,1
Stuttgart	1891	3,0
Bremen	1407	2,4
Dortmund	1379	2,3
Essen	782	1,3
Duisburg	563	1,1

Quelle: www.regionalstatistik.de

Mehr Leerstand in Hanova-Häusern

Trotz Wohnraummangels sind kommunale Häuser ungenutzt

HANNOVER. Die 24 Hanova-Wohnungen in Oberblicklingen, die über Jahre leer stehen, sind kein Einzelfall. Nach einem Leserhinweis bestätigt jetzt das kommunale Wohnungsunternehmen: Auch in Mittelfeld sind in einer ähnlich gebauten, aber größeren Schlichtwohnanlage sogar 45 Wohnungen dauerhaft unbewohnt. Dort allerdings scheint nicht Hanova selbst der Verursacher zu sein, sondern die städtische Unterbringungsstelle, die Wohnraum für Obdachlose und Flüchtlinge organisieren soll.

Bei beiden Anlagen wird erheblicher Modernisierungs- und Sanierungsbedarf als Grund angeführt. In beiden Fällen aber scheint die Abfolge gleich zu sein: Zunächst wurden die Wohnungen beim Auszug von Mietern über Jahre hinweg sukzessive nicht mehr neu vermietet.



Auch diese 45 Wohnungen stehen seit Jahren leer: Wohnhäuser des kommunalen Wohnungsunternehmens Hanova in Hannover-Mittelfeld am Wülferoder Weg 1-9.

Foto: Conrad von Meding

Aber erst am Ende dieses Prozesses, nachdem die Häuser vollständig leer gewesen sind, wurde mit der Planung für Umbau und Nachnutzung begonnen.

Das führt zu langem Leerstand. Die 24 Dreizimmerwohnungen in der Oberblicklinger Straße Rohrs-kamp sind seit

2022 unbewohnt und sollen nun – wenn alles mit der Modernisierung klappt – voraussichtlich Ende 2025 wieder nutzbar sein. Im Wülferoder Weg in Mittelfeld stehen die 45 Wohnungen seit März 2023 vollständig leer, ein Teilbereich im Haus wurde noch etwas länger für Kinder-

betreuung genutzt. Der langgestreckte Gebäuderiegel mit gepflegtem Garten soll jetzt „spätestens zum Frühjahr 2026“ wieder nutzbar sein. Das sind jeweils dreijährige Leerstandsphasen. Während in Oberblicklingen die Planungen für die Modernisierung abgeschlossen sind, sind in Mittelfeld noch nicht einmal die Umbauplanungen fertig. Der zuständige Bezirksrat Döhren-Wülfel hatte zu Jahresbeginn nachgefragt, warum auch nach einem Jahr Leerstand noch keine Modernisierung begonnen worden sei. Damals gab es ausweichende Antworten von der Stadt.

Jetzt stellt sich heraus: Die Häuser am Wülferoder Weg 1-9 gehören zwar Hanova, sind aber per Vertrag langfristig an die Unterbringungsabteilung der Stadtverwaltung verpachtet. Die Stadt hat aber die Moderni-

sierungsaufgaben noch nicht einmal in Auftrag gegeben. „Die Sanierung durch die Hanova sowie der neue Pachtvertrag zwischen Hanova und der Stadt sollen nach unserem Kenntnisstand im August final durch die Landeshauptstadt beschlossen werden“, sagt Hanova-Prokurist Lars Grundmann auf Anfrage.

Hanova hat derzeit 15.600 Wohnungen im Bestand. Aktuell stünden 474 Wohnungen (etwa 3 Prozent) leer – fast die Hälfte davon (244) aber „aufgrund unserer ausgeweiteten Modernisierungsaktivitäten“. Mit den Investitionen arbeite man daran, „die gute Qualität des Wohnungsportfolios aufrechtzuerhalten“. Abgesehen von Modernisierungen betrage der Leerstand 230 Wohnungen. Das seien 1,5 Prozent und gelte in der Branche als eher geringe umzugsbedingte Fluktuation.

Platz für Wohnungsbau hinter der Markthalle ab Ende 2025

Stadt will ehemaliges Ordnungsamt endlich räumen. Neue Ideen für Bebauung.

HANNOVER. Wie soll der Platz hinter der Markthalle in ein paar Jahren aussehen? Sollen die mehr als 100 Parkplätze auf dem Köbelinger Markt verschwinden, sollen Cafés den Platz säumen und ein Brunnen im Schatten der Platanen plätschern? Über den Umbau des Areals haben die Fraktionen im Rat viel gestritten. Klar wurde dabei auch, dass eine Neugestaltung des Platzes wesentlich davon abhängt, wann das ehemalige Ordnungsamt am Rande des Köbelinger Markts an der Leinstraße endlich abgerissen werden kann, um Raum für Wohnungsbau zu schaffen. Bisher hat die Stadtverwaltung in dem maroden Gebäude immer wieder Mitarbeiter untergebracht. Das ändert sich jetzt.

Nach Informationen dieser Redaktion soll das ehemalige Amt bis Ende 2025 leer geräumt werden. Damit fiele auch der Startschuss für Abriss, Woh-



Ohne Parkplätze: So stellt sich die Stadt den Köbelinger Markt vor. Visualisierung: Stadt Hannover

nungsneubau und Umgestaltung des Köbelinger Marktes. „Es ist gut, dass Zug in die Sache kommt“, sagt Grünen-Fraktionschef Daniel Gardemin.

Derzeit sind in dem Gebäude an der Leinstraße nach Angaben der Stadt Beschäftigte des Fachbereichs Gesellschaftliche Teilhabe untergebracht. Die Belegschaft soll dem Vernehmen nach in die Johannsenstraße ziehen, einem Standort der Finanzver-

waltung. Insgesamt will die Stadt die Büroflächen für ihre Belegschaft verkleinern. Das ist auch eine Vorgabe des neuen Sparprogramms.

Wie der Köbelinger Markt neu gestaltet werden kann, darüber haben sich jetzt auch 50 Jugendliche im Alter von zwölf bis 15 Jahren Gedanken gemacht. In einem sechswöchigen Projekt haben sie zusammen mit Studierenden der Leibniz-Uni und

Stadtmitarbeitern Ideen unter anderem für den Köbelinger Markt und den benachbarten Theodor-Lessing-Platz entwickelt. Die Vorschläge reichen von deutlich mehr Grün- und Wasserflächen über Sportmöglichkeiten bis hin zu schattigen Aufenthaltsgelegenheiten mit freiem WLAN und Handylademöglichkeiten. Auch die Zahl der Parkplätze auf dem Köbelinger Markt solle reduziert werden, schlagen die Jugendlichen vor.

Bei Grünen, CDU und FDP kommen die Ideen dem Vernehmen nach gut an. „Wir finden die Entwürfe richtig gut“, sagt FDP-Fraktionschef Wilfried Engelke. Auch die CDU kann sich vorstellen, einige Vorschläge aufzugreifen. „Die überwiegende Zahl der Parkplätze sollte aber erhalten bleiben“, findet CDU-Baupolitiker Patrick Hoare. Auch Grünen-Vertreter Gardemin hält die Anregungen für hilfreich.

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

*kostenpflichtig

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag* zum Thema „Polyneuropathie“ (auch telefonisch möglich)

Di. 06.08.2024

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

☎ 0511 - 70 18 78

*keine Diagnostik

Annen-Apotheke

Apothekerin Evgenia Tetelbaum e.Kfr.

An der Lutherkirche 19 | 30167 Hannover

Mo. - Fr. 08.30 - 18.30 Uhr | Sa. 09.00 - 13.30 Uhr

GOURMET & GARDEN

Gut Wienhausen/Celle am Kloster Wienhausen

1. - 4. August

Das große Gartenfestival zum Kaufen und Genießen

Zahlreiche Aussteller aus ganz Europa präsentieren: Pflanzenraritäten, Landschaftsgärten, Wohn- und Gartenaccessoires, Gartenmöbel, Tischdekorationen, Landhausmode, französische Stoffe, Kunst, Schmuck und Gourmetspezialitäten.

Donnerstag bis Samstag: von 10 - 18 Uhr
Sonntag: von 11 - 18 Uhr

Veranstaltungsort: Gut Wienhausen, Mühlenstraße 8, 29342 Wienhausen

www.schloss-romantik.de

Hunde sind erlaubt!

1.500 GRATIS Parkplätze

So aufregend

SCHULE GEHT LOS

29.7.-3.8.

Lass dir deine CCL-Schultüte gratis füllen

Erhältlich bei LiLaLeder

Shoppen • Parken • So einfach

CCL CITY CENTER LANGENHAGEN

Fritten, Familie, Freiheit

Ein heißer Sommertag im **RICKLINGER BAD**. Handtuch an Handtuch liegen Familien neben Junggesellen und Freundinnen neben dem Rentnerpaar. Ein Report.

HANNOVER. Wir haben viel berichtet in den vergangenen Jahren über die Probleme in Freibädern. Über Respektlosigkeiten gegenüber dem Personal und über Sicherheitsdienste, über Konflikte am Beckenrand und die Probleme mit dem neuen Rauchverbot. An diesem heißen Juli-Tag im Ricklinger Bad aber ist es, als hätten alle dem Bundes-trainer Julian Nagelsmann zugehört und sich vorgenommen, gut gelaunt zu sein, damit „es nicht so traurig ist, wie es gerade wirkt, und nicht alles schwarzgemalt werden muss, wie es gerade schwarzgemalt wird“.

Eng an eng liegen hier kinder-reiche Familien neben verliebten Jungpärchen, Junggesellen neben pubertierenden Freun-dinnen, Rentner mit leicht schrumpeliger Haut (nicht alle!) neben tatoübersähten Fitness-studiohelden (nicht alle!). Teil-weise kann man kaum einen Fußbreit Raum zwischen den Handtüchern finden, um Le-bensmittel und Getränke vom Kiosk zum eigenen Handtuch zu balancieren. Bei dem einen kleckern die Pommes, beim anderen das Eis, und zum mindestens 13. Mal fällt nun schon der Ball der kleinen Franzine-Chantal (5) auf die Nachbardecke. Streut? Böse Worte? Davon ist heute nichts zu sehen.

„Wir haben hier noch nicht ein einziges Mal Hausverbot erteilen müssen in dieser Saison“, sagt Bad-Betriebsleiter Mustafa

Al Dahier nicht ohne Stolz in der Stimme. „Ricklingen ist ein Familienbad“, sagt er, und: „Hier ist die Welt in Ordnung.“

Das Ricklinger Bad ist in vielerlei Hinsicht eine Besonderheit. Nicht nur, weil es das einzige städtische Freibad in Hannover mit 15-PS-Rettungsboot ist. Das wird aber natürlich nicht im ordentlich blau gekachelten 50-Meter-Schwimmbecken benötigt, sondern für den angrenzen-den See. Das Freibad hat einen Zugang zum Großen Ricklinger Teich und darin ein mit Schwimmbojen abgestecktes Revier, in dem Badeaufsicht gilt.

Chantal Krause aus dem Wes-ten Hannovers hat gerade ihre Freundin Anna Saade aus Berlin zu Besuch und schwimmt im kühlen Seewasser. „Großartig“ bestätigen beide, als sie aus dem Nass steigen und die Haare trocken wuscheln. Sonst sei sie eher im Freibad Luthé (Wunstorf) oder im Blauen See (Altgarbsen), verrät Krause. Aber die Kombi-nation aus Schwimmbecken, Liegewiese und Seebad sei hier „ziemlich toll“.

Am Sprungturm dagegen ist Energieabbau angesagt. Abude und Artiom (beide 12) wagen „Körper vom Dreier“, Manaf (10) will sogar einen Backflip vorführen, ein Rückwärtssalto aus fünf Metern Höhe. „Den kann ich seit zwei Jahren“, sagt er stolz, und dass er jetzt in den Sommerferien zweimal pro Wo-che hier sei.



„Wir haben hier noch nicht ein einziges Mal Hausverbot erteilen müssen in dieser Saison“: Blick auf die beiden Becken des Ricklinger Bades. Fotos: Thea Marie Klinger

Rettungsschwimmer Sascha Howind führt Aufsicht und macht das mit klarer Autorität. Er weiß: „So ein Sprungturm hat eine gewisse Ventilfunktion.“ Vor allem die jungen Männer und solche, die es bald werden wollen, brauchen Gelegenheiten, um Testosteron abzubauen. Das war vor Jahrzehnten auf Schützenplätzen und an Bag-geeseen nicht anders als heute im Freibad. Aktuell stehen tat-sächlich fast ausschließlich Jungs in der Schlange am Sprungturm. „Eigentlich ist es eher hälftig gemischt“, sagt Ho-wind. Vielleicht sind die Mädels pfiffiger und gehen eher dann, wenn die Warteschlange nicht ganz so lang ist.

Carmen Pawlowsky (41) war mit ihrer gesamten Tagespla-nung so schlau. Sie hat mit ihrer Partnerin und Tochter Ida (4) ein kleines Zelt aufgeschlagen, um sich auf der Liegewiese ein biss-chen vor der Sonne abzuschir-men – und vor dem Trubel. Sie ist bereits morgens um 9 Uhr ge-kommen. Da war es noch ruhig auf der Wiese und sie konnte den besten Platz aussuchen.

Und auch im Wasser war mehr Platz. Wichtig für Tochter Ida: Sie bereitet sich auf das Seepferd-chen vor. 25 Meter schwimmen, nach einem Ring tauchen und die Baderegeln aufsagen – eigentlich kann sie alles. Jetzt muss nur noch die Angst vor der Prüfung überwunden werden.

Direkt nebenan hat Joanna Wittek ihr Handtuch aufge-schlagen. Ihre Kinder sind glück-lich: Sohn Jakob (4) hat ein Flutschfinger-Eis bekommen, Tochter Liliana (6) eine bunte Tü-te. Beide haben Taucherbrillen dabei. „Im Wasser ist es am schönsten“, strahlt Liliana. Mut-ter Joanna ist es aber eigentlich zu laut und zu eng. Die Wettber-generin war zuletzt im Freibad Gehrdens und wollte jetzt mal ein Bad in Hannover ausprobieren. „Zu voll, zu laut“, sagt sie.

Die Badbetreiber hingegen freuen sich über den Andrang. „In dieser Saison war unser Bad erst an sieben oder acht Tagen so voll“, sagt Schwimmmeister und Betriebsleiter Al Dahier. Der Juni

war nahezu ein Totalausfall, das Wetter fast durchgehend durch-wachsen. Die Bäder sind ohne-hin ein Zuschussgeschäft für die Stadt – das Ricklinger Bad mus-sie sie vor fünf Jahren vom Schwimmverein Aegir überneh-men, weil der damit überfordert war. Jetzt aber klingeln endlich mal die Kassen.

2500 Besucherinnen und Be-sucher seien es an diesem Sonn-abend im Juli, schätzt er: „min-destens“. Wenn es so voll ist, dann patrouillieren zwei Securi-ty-Mitarbeiter durchs Bad und schauen nach dem Rechten. „Alles ruhig“, sagen die beiden. „Keine besonderen Vorkomm-nisse.“

Jeanette Rothenburger (38) und ihr Mann Rico (41) kühlen sich an diesem gut 30 Grad war-men Nachmittage mit Solero- und Nogger-Eis. Man sieht auf den ersten Blick, dass die beiden in wenigen Wochen zu dritt sein werden. „Mit erfrischendem Eis ist es auszuhalten“, sagt sie strahlend. Aus Bothfeld kom-men die beiden. Aus Bothfeld? Aber da wäre doch das Lister Bad viel näher? „Da gefällt mir die Klientel nicht so“, sagt sie. „Hier ist es familiärer.“

Nahe am Nichtschwimmerbe-cken haben sich drei Familien eine Art kleines Handtuch-Dorf aufgebaut. Sechs Erwachsene und sieben Kinder genießen fröhlich die Freibad-Atmosphä-re. Es sind drei Freunde, die sich länger nicht gesehen haben und

sich mit ihren Familien zum Tag im Freibad verabredet haben. Und so kurios es manchmal ist: Die drei beschreiben exakt die aktuellen Probleme der anderen Freibäder in Hannover.

Granit Selmanaj (37) kommt aus Hainholz. Man hätte sich dort im Hainholzer Bad treffen können. Aber das öffnet aus Per-sonalmangel um 13 Uhr, „das wäre zu spät gewesen, wir ha-ben uns zu viel zu erzählen.“ Arbnor Hisenaj (36) kommt aus Langenhagen, von ihm aus hät-ten die Freunde sich bequem im Lister Bad treffen können. Aber dann haben sie gelesen, dass es dort mittlerweile zwei Rohrbrü-che gibt und deshalb zwei Beck-en nicht nutzbar sind. Und El-vir Ismaili (39) kommt aus Sar-stedt, wo es zwar das Innerste-bad gibt – aber das wäre für die anderen zu weit gewesen. „Des-halb Ricklingen“, sagt Hinsenaj fröhlich.

Musik klingt aus der mitge-brachten Bluetooth-Box. Die Kinder werfen den Ball oder ge-hen schwimmen. Die Eltern spie-len Karten, eine Art Rommé, und plaudern. Wäre überall Freibad nach Ricklinger Stil, vielleicht wäre etwas mehr Frieden in der Welt. Wie sagte Nagelsmann? „Wenn ich dem Nachbarn helfe, die Hecke zu schneiden, ist er schneller fertig.“

Manchmal reicht es schon, wenn man dem Nachbarn sein Handtuch gönnt. Sogar ohne Hecke dazwischen.

„Wer kein Auto besitzt, muss flexibel sein“

Eine Misburger Familie mit fünf Kindern organisiert seit vier Jahren den autofreien Alltag – und zieht eine entspannte Bilanz

HANNOVER. Die zweijährige Franciszka kennt ihren Platz ganz genau: Flink klettert das jüngste Kind der Familie auf das Follow-me-Rad, das sich am Fahrrad ihrer Mutter Patricia befindet. Ihre großen Geschwister Edward (10), Zofia (9), Ryszard (7) und Augustyn (4) sitzen bereits auf

ihren Rädern – Alltag für die Fa-milie aus Misburg, die seit vier Jahren komplett auf das Auto verzichtet. „Zunächst hatten wir das als Experiment geplant“, sagt die Mutter. „Doch inzwischen haben wir uns längst daran ge-wöhnt, alle Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erledigen.“

Dienstwagen zurückgegeben

Seit 2018 wohnt die Familie in dem hannoverschen Stadtteil, seinerzeit nutzte sie den Dienst-wagen vom Vater. „Als er den Job wechselte, bedeutete das auch, den Dienstwagen zurück-zugeben“, berichtet die Hanno-veranerin. Angesichts der Kos-ten für Anschaffung, Sprit, Re-paraturen und Pflege entschied sich das Paar schließlich, kein eigenes Auto zu kaufen. „Mein Mann stammt aus einer autoaf-finen Familie, deshalb haben wir uns ein Jahr gegeben, um Erfah-rungen zu sammeln“, sagt die 40-Jährige. Und diese seien weitgehend positiv ausgefallen.

Ob Einkauf oder Arzttermin, ob Ausflüge oder Urlaub: „Es gibt kaum eine Situation, in der wir das Auto vermissen.“ Bei der Organisation des autofreien All-tags helfe auch, dass die Schule für die drei älteren und die Kita für die beiden jüngeren Kinder nur wenige Fußminuten ent-fernt seien. Alle Kinder verfüg-ten über regenfeste Kleidung, nur Sturm und Glätte machten mitunter eine Planänderung er-forderlich. „Wer kein Auto be-sitzt, muss flexibel sein.“ Bestehe etwa die Gefahr, dass Äste wegen möglicher Windböen ab-



Startklar: Patricia mit Franciszka (von links), Edward, Zofia, Augustyn und Ryszard. Foto: Elena Richert

brechen, müssten die Schulkin-der einen anderen Weg neh-men. Bei Glätte falle eventuell ein Termin aus oder werde ver-schoben. „Diese Situationen kann ich aber an einer Hand ab-zählen.“

In der Garage reihen sich Fahr-räder in unterschiedlichen Grö-ßen aneinander, es baumelt der jeweilige Helm am Lenker. „Unsere Fahrräder sind ver-kehrssicher, haben aber keine besondere Ausstattung“, sagt die Mutter. Einige Exemplare aus der Kollektion stammen von Nachbarn, meist werden die Rä-der von Kind zu Kind weiterge-gaben. Einziger Luxus: unplat-tbare Reifen, um die Wartungs-in-

ten-sität zu senken. Alle anderen Reparaturen – überschaubar. „Die Kosten sind überhaupt nicht mit denen von einem Auto vergleichbar“, sagt die Radfah-lerin aus Überzeugung.

Nach ihrer Einschätzung profi-tiert die Familie auch jenseits der Geldfrage vom Alltag ohne Auto: Die Älteren absolvieren die Schulwege ab der ersten Klasse selbstständig, sodass sie als Mutter morgens entlastet werde. Die Kinder seien kon-zentriert im Straßenverkehr, könnten Problemstellen erken-nen und meistern. „Das gilt auch für die Jüngeren, die bei einer ro-ten Ampel stehen bleiben oder am Überweg schauen, ob ein

Auto kommt.“ Der zehnjährige Edward könne längst allein mit dem Bus zum Schwimmtraining quer durch die Stadt fahren, und den Weg zur IGS Roderbruch, die er nach den Sommerferien besuchen wird, beherrsche er bereits. Die 40-Jährige ermutigt andere Eltern ausdrücklich, mit deren Nachwuchs die Schulwe-ge zu üben – ob mit Bus, Fahrrad oder zu Fuß. „Am Anfang ist es sicherlich etwas mehr Aufwand, aber es hilft am Ende allen, wenn die Kinder ihre Wege allein be-wältigen“, betont sie.

Deshalb steht ein Autokauf in-zwischen nicht mehr zur Diskus-sion. Mehr noch: Ihre Rückkehr in den Beruf verbindet die Bauin-genieurin mit einem neuen Ziel. Sie will künftig keine großen Stahlbetonkolosse mehr errich-ten, sondern sich auf einen Be-reich spezialisieren, der nicht mehr auf den Autoverkehr aus-gerichtet ist. Ihr praktisches Wis-sen, das sie dafür einbringen kann, reicht von Fahrradzubeh-ör für Kinder über fehlende Sie-bensitzer beim Carsharing bis zum Deutschlandticket.

Das beliebte Ticket nutze vie-len Familien in der jetzigen Form übrigens nur wenig, sagt sie. Denn sobald der Nachwuchs äl-ter als sechs Jahre sei, benötige er eine eigene Fahrkarte. „Als El-

tern haben wir jeder ein Deutschlandticket, aber wenn wir mit den Kindern verreisen, dann brauchen wir ein Nieder-sachsenticket, das ist doch schräg.“

NAHVERKEHR MUSS BEZAHLBAR SEIN

Sie wünsche sich eine Mobilität, die sich an den Menschen aus-richte, sagt die Misburgerin. Da-bei übernehme die Digitalisie-rung eine wichtige Rolle, das rei-che aber noch nicht. Falle etwa eine Stadtbahn aus oder komme verspätet, müssten den Fahrgäs-ten automatisch mögliche Aus-weichstrecken angezeigt wer-den, findet sie. Und: „Die Fahrt mit Bus und Bahn muss bezahl-bar und verlässlich sein, damit Menschen das Auto stehen las-sen.“

Für die Mutter stehen die Vor-teile des autofreien Lebens im Vordergrund: „Radfahren be-deutet für mich Entspannung und auch, etwas für die Gesund-heit zu tun.“ Deshalb lehne sie auch Mitfahrangebote im Auto ab: „Ich biete dann immer an, mit mir zu radeln.“ Leider nutz-ten nur wenige die Einladung: „Die meisten kommen dann mit Ausreden, die ich ganz schnell widerlegen kann.“

Fleischerei B. Zimmermann GmbH
- gleich 2x in Ihrer Nähe

Raabe-Str. 1 / Podbielski-Str. 1
Hannover / List
Tel.: 0511-52 55 60
(ehemals Fleischerei Reich)

Marktplatz 17
Burgdorf
Tel.: 05136-22 28

von 29.07.2024 - 03.08.2024

Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:
Gyros-Geschnetzeltes vom Schwein 100 g **1,09 €**
dazu schmeckt Zaziki und Krautsalat

Zimmermanns Schlemmer-Tüte
- 400g Gyros-Geschnetzeltes v. Schwein
- 2 marinierte Hähnchensteaks
in Rosmarin-Meersalzmarinade
- 2 dicke Bockwürstchen v. Strohschwein

Tüte nur 11,60 €

Kotelett vom Strohschwein: 100 g nur 1,09 €
mager oder das zart gereifte Bauernkotelett

von der mageren Putenbrust vom Hof Grevenkop aus Schleswig-Holstein
Steak von der Putenbrust natur oder mit Currymarinade 100 g **1,59 €**

Hausmacher Kartoffelsalat 100 g **0,89 €**

reine Geflügelbratwurst 3x 75 g Packung **2,99 €**

zum Wochenende von Donnerstag bis Samstag
Cevapci, würzig Packung 400 g **4,75 €**
Schweinerückensteaks mariniert mit Paprika oder Aioli-Marinade 100 g **1,19 €**
Gyrosspieß 100 g **1,89 €**

15588801_002624

Wilde Expedition Truck

zu Hammerpreisen sofort verfügbar!

Mit Allrad, Lithium-Batterien, Solar, pistenfester Möbelbau, Echtholz etc.

ab 165.000,- € inkl. UST



Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar

Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de

Fuso + Daily



15746301_002624



Deutschlands größte Rad-Auswahl

Super Bike-SALE

Solange
Vorrat reicht



BULLS

E-MTB LT CX Street

- stärkster Bosch Performance CX Smart-Motor
- Bosch Flow-App für individuelles Setup, Navigation oder Diebstahlschutz
- leicht transportierbarer 545 Wh Bosch Akku neuester Generation

Best-Nr.: 126638

Special Edition mit hochwertiger
Straßen-Vollausstattung



Das smarte System
BOSCH
CX 85 Nm
Drehmoment
545 Wh

907.- sparen
UVP 3399.-
2492.-

FLYER E-Faltrad 20"

Upstreet 2 / 7.43 Belt

- Die faltbare Variante des Flyer Upstreet 1
- Bosch Performance Motor für erhöhte Anforderungen
- langlebig-leiser Gates Carbonriemen
- 5 Gang Nabenschaltung
- gefederter Komfortsattel
- Premium-Ausstattung

Best-Nr.: 125639

Langlebiger, ölfreier
Carbon-Riemenantrieb



+ Handgefertigt
in der
Schweiz

Mobiles Faltwunder
für ein grosses Plus
an Freiheit

BOSCH
Performance
65 Nm Drehmoment
500 Wh

601.- sparen
UVP 4599.-
3998.-

FLYER

SUV-E-Bike Goroc 2 - 6.30

- hochsensible 120 mm Luftfederung
- gut ablesbares Farbdisplay
- sicheres Fahrverhalten durch stabilen Rahmen
- voluminöse SUV-Bereifung für Komfort und Sicherheit auf Asphalt und im Gelände
- Kraft in jeder Situation dank 95 Nm Panasonic GX Ultimate-Motor
- hochwertige 12 Gang Shimano XT-Schaltung
- ultraheller Supernova LED-Scheinwerfer

Best-Nr.: 132037

Souverän
unterwegs
auf allen Wegen

+ Handgefertigt
in der
Schweiz



Panasonic
GX Power Ultimate
mit 95 Nm Motor
Drehmotor!
750 Wh

1007.- sparen
UVP 4999.-
3992.-

PEGASUS

E-Trekkingbike EVO CX

- hochwertiger hydroforming-Rahmen mit integrierter Kabelführung
- hydraulische Scheibenbremsen
- 625 Wh Bosch Akku für große Ausdauer
- Comodoro Sattel für beste Druckentlastung und Langstreckenkomfort
- praktischer Systemgepäckträger
- Safety-Set mit Rahmenschloss, Kette und 4 gleichschließenden Schlüsseln

Best. Nr. 126795 Wave
126792 Trapez
126798 Herren



Das smarte System
BOSCH
CX 85 Nm
Drehmoment
625 Wh

997.- sparen
UVP 3989.-
2992.-

Leasing oder 0 % Finanzierung - Wir arbeiten mit allen führenden Anbietern zusammen!

HANNOVER Hanomag Gelände, Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH, Göttinger Straße 16, 30449 Hannover **Mo - Fr 10:00 bis 19:30 Uhr, Sa 10:00 bis 19:00 Uhr** www.zweirad-stadler.de

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison *) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährlich) 0,0 %, effektiver Jahreszins 0,0 %, Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro, 10 Monate 100,- €, Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 17 Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80366 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die BNP Paribas Personal Finance S.A. Niederlassung Österreich

Speeddating mit dem neuen Hannover-Sound

„MUSSTE HÖREN!“ live beim Maschseefest am 6. August mit zehn spannenden Newcomern auf die Bühne am Nordufer

HANNOVER. Was wird aus Hannover, wenn die Scorpions nicht mehr sind?“ Danke, Thees Uhlmann, für diese wundervolle Refrainzeile! Die ist das heimliche Motto für alle, die sich für neue Musik und neue Bands aus der Stadt interessieren. Und sie war im Herbst 2019 auch der Impulsgeber, als die HAZ erstmals aktuelle Lieder von Künstlerinnen und Künstlern aus der Stadt als „Musste hören!“-Liste mit Tipps für deren Konzerte zusammengestellt hat. Es konnte damals niemand ahnen, dass wenige Monate später die Corona-Pandemie sämtliche Bühnen Hannovers leerfegt und die HAZ-Listen mit Videos und Streaming-Tipps zu einer Art Rettungsboot hannoverscher Musik wurde.

Kann man diese „Musste hören!“-Listen eigentlich auch mal live auf eine Bühne bringen? Ja, man kann! Dabei kommt dann eine Show heraus, die es so in Hannover noch nicht gab: Zehn Acts und Bands, Sängerinnen und Sänger – das reicht für gewöhnlich für einen ganzen Festivalsalt. Wir bringen sie an einem Abend innerhalb von gut drei Stunden auf die Maschseefest-Hauptbühne. Damit das ohne große Umbaupausen geht, werden alle von einer eigens zusammengestellten Band (Nic Knoll, Finn MacCormac, Stephan Püschel, Peer Bothmer und Artur Kühfuß) begleitet. Das Publikum darf also eine Art Speeddating mit Hannovers Musik von Morgen erwarten.

DAS SIND DIE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER IM ÜBERBLICK

Nina Freckles
Nina Freckles begeistert mit ihren introspektiven Songtexten



Die Band Taper aus Hannover. Mit Nic Knoll (v. r.), Nina Freckles, Emilie Sandin und Darian Tabatabaei. Foto: Nic Knoll

und entführt mit Humor und Leichtigkeit in die Klangwelten ihrer Musik. Zwischen Folk und Soul fühlt sich die Songwriterin zu Hause und lässt sich von musikalischen Größen wie Joni Mitchell und Sara Bareilles beeinflussen. Dabei lässt die Mischung aus jazzy Harmonien und folkigen Rhythmen nie ein Gefühl der Verlorenheit aufkommen. Dafür sorgen vielleicht auch die familiären Wurzeln, die einerseits in den Kreis Harburg, andererseits bis nach Rio reichen. Wer Ohren dafür hat, kann beides heraushören: Nina Freckles groovt immer. Sogar, wenn sie ihren Kaffee umrührt.

Ottolien
Ottolien sind die Brüder Leo und Jonas. Der eine Produzent, Rapper und Beatbaster und der andere verkopfter Liedschreiber mit Westerngitarre. Mit „Wir tun uns so gut weh“ haben die zwei Ende 2023 ein brachial gefühllvoll getextetes Debütalbum geschaffen und komplett selbst produziert. Im Februar 2024 haben sie den Song „Das Wort“ nachgeschoben. Und der könnte thematisch (leider) nicht aktueller sein. Darin beschäftigen sie sich mit der Eskalationsspirale vom gesprochenen Wort hin zu rechter Gewalt. Wenn das Unsagbare gesagt wird, sind Taten nicht mehr weit.

Joy Bogat
„Maybe being soft is what makes us worthy of trust.“ Mit diesem Motto läutet die Künstlerin Joy Bogat eine neue musikalische Phase ein – mutiger, eigenständiger, aber immer noch so warm und einladend, dass jede und jeder einen eigenen Platz darin findet. Getragen von Bogats klarer und außergewöhnlicher Stimme treibt ihre Musik nach wie vor zwischen Soul, Alternative, R’n’B und Indie. Ihre Songs sind inspiriert von ihrer Liebe zu Büchern, ihrem Ausleben von radical softness und einem Prozess der Selbstverortung als schwarze deutsche Frau.

Finn MacCormac
Finn MacCormac schreibt seine Songs so, wie er spricht: offen, ehrlich und manchmal ein bisschen zu viel. Groß geworden als Bassist auf den Bühnen der nordhessischen Metropolregion ist er inzwischen meist mit seiner Band auf der Suche: nach denen, die weggezogen sind, den letzten Gesprächen an einem langen Abend, nach dem Gefühl, verliebt zu sein, und immer nach sich selbst. Der Soundtrack dazu: kratziger, aber melodischer Indie-Pop, zuweilen unter Beimischung von etwas Punk-Attitüde.

Darian Tabatabaei
Darian Tabatabaei ist Drama, Pathos, Kitsch und Rock ‘n’ Roll. Man vergisst schnell, dass man eigentlich gerade auf einem Konzert und nicht bei einem Musical ist. Siebzigerjahre-Vibes, mehrstimmiger Gesang, eine Wand aus Klang und tausend Farben. Und das Ganze, während Darian auf deutscher Sprache seine Emotionen greifbar macht: mal kalt und trocken – mal groß und flamboyant. Das hat er kürzlich bei der Premiere des „Pianobombings“ in Hannover bewiesen.

Amina
Sängerin Amina ist in Hip-Hop, Soul und Bolero zu Hause. Die Sängerin erzählt in ihren Texten sowohl auf Deutsch als auch auf Spanisch von sozialer Ungerechtigkeit, Schmerz, Verlust, aber auch von Mut, Selbstbestimmung und der Freude am Leben – Qué viva la música!

Emily-Mae Lewis
Sitzen, süppeln, schwanken, Quatsch und Melancholie, und das alles bei gigantischer Gemütlichkeit: Dafür sorgt Singer-



Entschleunigte Träume: Sängerin Joy Bogat. FOTO: PRIVAT

Songwriterin Emily-Mae Lewis, die in den vergangenen Jahren mit der Band „Spoon and the Forkestra“ durch die Gegend tingelte. Das Konzert wird ein Tresen-Schnack in Form von zynischen Chansons und gutem alten Schwankel-Folk.

Taper
Taper singen von Träumen, Dystopien und Weltschmerz – aber selbst das mit Ironie und auf charmante Art tanzbar und mit einer zwingenden Fluffigkeit. Das Besondere der Band: Neben Mastermind Nic Knoll (der nebenbei Musical Director des ganzen Abends ist) gehören noch drei weitere Solisten, die sonst in eigenen Bands ganz vorn stehen, zu Taper. Allesamt „Rampensäue“, wie Knoll sagt. Das Publikum darf darauf gefasst sein, dass auf der Bühne viel los ist. Musikalisch und auch sonst.

Cathy Meyer
Cathy Meyer singt und spielt Gitarre, Ukulele oder Klavier und klingt dabei sanft und unprä-

tentiös. Sie findet mit ihrer einzigartigen Stimme und eingängig melodischen, manchmal etwas melancholischen Songs direkt ins Herz des Publikums. Meyer ist zudem eine von immer noch viel zu wenigen Frauen in der Stadt, die nicht nur Komponistin und Interpretin, sondern auch versierte Produzentin und Toningenieurin im Studio ist.

The Driftwood Orchestra
The Driftwood Orchestra als Orchester zu bezeichnen ist vermutlich vermessen, besteht es doch derzeit aus nur einer getriebenen und sich treiben lassenden Person. Der auf ihrem Weg eine Menge anderes Treibholz begegnet, das sie prägt, sie manchmal mitreißt, manchmal wider Willen unter Wasser drückt, häufig als Halt dient, aber vor allem: immer nachhaltig prägt. Nichts, so sagt der Sänger und Gitarrist Stephan Püschel, geht spurlos an uns vorüber, egal wie beiläufig es erscheint. Jede Begegnung schlägt sich in unserer Gegenwart und Zukunft nieder.

Jazz, Comedy, Talk

HAZ und Neue Presse präsentieren auf dem Maschseefest Bands, Kabarettisten, Dichter und Talkrunden

HANNOVER. Es geht wieder los: Hannover bereitet sich auf das größte Volksfest in Niedersachsen vor. Rund um den Maschsee werden Bretterböden verlegt, Leitungen gezogen und Stände aufgebaut. Der Pavillon am Nordufer bekommt einen neuen Anstrich, überall wird gehämmert und geschraubt. „Wir freuen uns sehr auf das 37. Maschseefest in Hannover“, sagt Hans Nolte, Chef der Hannover Marketing und Tourismus GmbH.

Etliche Restaurants, Imbissstände, Bars und Kneipen werden den Maschsee säumen, wenn am Mittwoch, 31. Juli, das Fest beginnt. Wer gehobene Küche und erlesene Weine genießen will, wird ebenso fündig wie Menschen, die Bier und Bratwurst bevorzugen. Das Maschseefest ist aber nicht nur ein gastronomisches Erlebnis, sondern bietet auch ein umfangreiches Bühnenprogramm – kostenlos und draußen. Veranstalter dieses Programms sind unter anderem die Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ) und die Neue Presse. Sie präsentieren an insgesamt zwölf Tagen diverse Bands, Künstlerinnen und Künstler auf der Maschsee-Bühne am Nordufer.

DAS SIND DIE HÖHEPUNKTE DES PROGRAMMS:

Eröffnungstag mit den Jetlags: Am 31. Juli fällt der Startschuss fürs Maschseefest – mit gebührender Musikbegleitung. HAZ und NP präsentieren die Jetlags, eine der beliebtesten Coverbands Norddeutschlands. Sie spielen ab 18.45 Uhr auf der Maschsee-Bühne. Weiter geht es mit der Kapelle Brazzo Brazzone.

Konzert von Malik Harris: Gleich am ersten Festwochenende können sich Besucherinnen und Besucher auf einen ersten Höhepunkt freuen. Der Rap-



Volle Hütte: Die Veranstalter rechnen mit Hunderttausenden Besuchern zum Maschseefest. Foto: Kevin Münkler (HVG)

per und Popsänger Malik Harris gibt als Act des Radiosenders bigFM am Freitag, 2. August, um 19 Uhr ein Konzert auf der Maschsee-Bühne. Der Solokünstler ist bereits im Vorprogramm von James Blunt und Tom Odell aufgetreten.

NP-Sommerfestival und NP-Rendezvous: Immer donnerstags ab 18 Uhr präsentiert die Neue Presse beim NP-Sommerfestival auf der Maschsee-Bühne einen bunten Mix aus Livemusik, Nachwuchskünstlern und Showeinlagen. Ein Höhepunkt: Am 8. August gegen 20.45 Uhr wird der Mainzer DJ Big Tim die neue Version des Kunze-Hits „Dein ist mein ganzes Herz“ spielen, die er gemeinsam mit dem hannoverschen Sänger aufgenommen hat. Heinz-Rudolf Kunze wird selbstverständlich auch vor Ort sein. Immer sonntags ab 16 Uhr lädt die Neue Presse zum NP-Rendezvous mit prominenten Gästen. So wird NP-Moderator Christoph Dannowski am 4. August ab 16.30 Uhr unter anderem mit Altbundespräsident Christian Wulff sprechen.

Poetry-Slam und Comedy: Die HAZ veranstaltet am 5. Au-

gust einen Poetry-Slam ab 19 Uhr auf der Maschsee-Bühne. Junge Dichterinnen und Dichter werden sich einen Wettstreit um die besten Texte liefern. Ab 21 Uhr tritt Kabarettist Tilmann Birr auf, der unter anderem damit bekannt geworden ist, Pophits ins Hessische zu übertragen.

Musikfestival mit lokalen Künstlern: Musikliebhaber sollten sich den 6. August im Kalender anstreichen. Die HAZ veranstaltet an diesem Tag auf der Maschsee-Bühne ab 18.30 Uhr ein Festival mit jungen hannoverschen Künstlerinnen und Künstlern. (siehe Extratext auf dieser Seite)

Nostalgische Singleparty: Unter dem Namen „Fisch sucht Fahrrad“ begann vor 30 Jahren Hannovers größte Singleparty. Diese Tradition wird am 9. August um 18 Uhr auf der Maschsee-Bühne fortgesetzt.

Fest der Vielfalt: Die HAZ lädt für 10. August um 17 Uhr auf der Maschsee-Bühne zum Fest der Vielfalt. Besucherinnen und Besucher können sich auf Live-Musik freuen, etwa auf die Band Passepartout, und auf eine Talkrunde mit HAZ-Chefredakteurin Dany Schrader.



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

SUMMER SALE

Sommermöbel, Pools, Grills und vieles mehr stark reduziert!

statt 599,-

499,-

Bestway Frame-Pool 'Power Steel'
L 549 x B 274 x H 122 cm, grau, 14.812 l Beckeninhalt, einfacher und schneller Aufbau ohne Werkzeug möglich, Außenseite in moderner Rattan-Optik, stabile Rahmenkonstruktion mit robuster Poolfolie, mit umfangreichem Zubehörpaket
28577746

statt 499,-

399,-

Kingstone KMS Gasgrill 'Cliff 350-1' 29281785
Grillfläche B 59 x T 45 cm, 13,5 kW, 3 individuell regelbare Edelstahlhauptbrenner, BEAST ZONE Hochtemperatur-Brenner im Seitentisch, emailierte Gusseisen Grillroste mit KMS Einsatz für ein schönes Grillbranding, per LED beleuchtete Bedienregler, für direktes und indirektes Grillen geeignet

Alle Angebote nur gültig bis 3.8.2024, solange der Vorrat reicht.

BAUHAUS 30880 Laatzen, Erich-Panitz-Str. 1
30165 Hannover, Schulenburg Landstr. 125
BAUHAUS GmbH & Co. KG Mitte, Sitz: Schulenburg Landstraße 125, 30165 Hannover

Kinderarbeit im Gaming?

Minderjährige können in manchen Videospielen zu Mitentwicklern werden. Vor allem das beliebte Onlinegame Roblox wird damit reich – die Kinder haben jedoch **KEINE GEREGLTE ARBEITSZEIT ODER VERGÜTUNG**.

VON BEN KENDAL

BERLIN. Kinderarbeit ist in Deutschland verboten – bis auf einige Ausnahmen. Die Beschäftigung von Jugendlichen ist ab 15 Jahren nur unter strengen Bedingungen zulässig. Kinder über 13 Jahren dürfen mit Einwilligung der Eltern zwei Stunden täglich eine leichte Beschäftigung ausüben. Jüngere dürfen gar nicht arbeiten, und doch tun es womöglich einige, ohne zu wissen, dass sie Arbeit verrichten – und zwar in Videospielen.

NICHT EINFACH NUR BASTLER

Bereits seit Jahren sieht sich vor allem das beliebte Onlinegame Roblox mit Vorwürfen der Kinderarbeit und Ausbeutung von Minderjährigen konfrontiert. Eine Recherche von „People Make Games“ – ein Youtube-Kanal für investigativen Videospieldjournalismus – offenbarte 2021, dass auch Kinder unter 13 Jahren an Inhalten für das Spiel arbeiten, die monetarisiert werden. „Diese Kinder sind nicht einfach nur Bastler“, sagte Journalist Quintin Smith im Video, „sie verrichten echte Arbeit, die den Wert eines der größten Videospiel-Herausgeber aller Zeiten in die Höhe treibt.“ Im Jahr darauf sprach „The Guardian“ mit Kindern, die an Inhalten für Roblox

arbeiten und dafür teilweise nicht einmal vergütet wurden. Stefano Corazza, Leiter des Roblox Studios, wurde im März im Gespräch mit „Eurogamer“ erneut mit den Vorwürfen konfrontiert. Man könne behaupten, so Corazza etwas kryptisch, dass es sich um Ausbeutung und Kinderarbeit handle. „Oder man könnte sagen: Wir bieten Menschen überall auf der Welt die Möglichkeit, einen Job zu bekommen und sogar ein Einkommen zu erzielen.“ Doch eine zentrale Frage bleibt offen: Ist es schon Kinderarbeit, wenn Kinder ihre Freizeit mit der Kreation von Videospiel-Inhalten verbringen und damit potenziell Geld verdienen?

EIN MILLIONENGESCHÄFT

Auch in Fortnite Creator und Dreams entwickeln Kinder und Jugendliche spielerisch Inhalte, von denen die Unternehmen profitieren. „Diese Vermischung von Spiel und Arbeit lässt sich nicht mehr im Sinne von traditionellen Beschäftigungsverhältnissen beschreiben“, sagt Arbeitsforscher Jonas Ferdinand. Zusammen mit Maximilian Greb und Sarah Fitterer fasste er am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung das Phänomen in einer Analyse unter dem Namen Playbour zusammen: ein Koffer-



wort aus „play und „labour“, also Spiel und Arbeit. Es ist das Geschäftsmodell der Wahl für Roblox. Grundsätzlich ist die Plattform kostenlos, doch können Spielerinnen und Spieler Geld ausgeben, das sie zuvor in die virtuelle Währung Robux umwandeln müssen. Damit können sie etwa Accessoires für ihre Avatare oder ganze Spiele kaufen, die Millionen andere Gamerinnen und Gamer entwickeln und die auf dem virtuellen Marktplatz angeboten werden. Viele Erwachsene, aber auch Kinder verbringen Wochen bis

Monate damit, diese Inhalte zu programmieren. 4,2 Millionen Entwicklerinnen und Entwickler haben 2022 mit ihren Inhalten Robux verdient. Roblox stellt den Kindern und Jugendlichen alle Tools kostenlos zur Verfügung, allen voran die Programme zur Entwicklung und die Server, auf denen die Spiele laufen. Doch für Kinder liegen keine vertraglichen Lohnarbeitsverhältnisse vor. Dementsprechend haben sie nichts, das ihre Arbeitsstunden und ihre Vergütung regelt. „Es handelt sich bei Roblox um eines der

größten Spielunternehmen der Welt. Aber das Phänomen Playbour ist mit seiner ganzen Komplexität eine riesengroße regulatorische Lücke in Deutschland“, sagt Ferdinand. **WEDER LOHNARBEIT NOCH FREIZEIT** Diese Arbeit ist keine klassische Lohnarbeit, aber auch keine Freiberuflichkeit. Da es sich um eine monetarisierte Tätigkeit handelt, sei es zudem weder Freizeit noch Spiel oder Kunst. „Die bisherige Datenlage zeigt, dass das

Geld für diese Arbeit nur zu einem sehr geringen Teil an die Entwicklerinnen und Entwickler ausgezahlt wird. Deshalb müssen wir hierbei auch über eine mögliche Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen diskutieren“, sagt Greb. Roblox lockt Kinder und Jugendliche mit möglichen Ausichten auf hohe Gewinne. Doch die Realität sieht meist anders aus. „Auch wenn Roblox einen dazu ermutigt, Spiele zu kreieren, ist die Wahrscheinlichkeit bei null, ein erfolgreiches Spiel zu machen“, sagte der elfjährige Emil 2021 gegenüber „People Make Games“. Er arbeitete lange an einem eigenen Spiel, das kaum von anderen wahrgenommen, geschweige denn gespielt wurde. Viele Roblox-Spiele werden erst dann beliebt, wenn sie durch bekannte Streamerinnen und Streamer entdeckt oder durch Werbung oben im Marktplatz platziert werden. Für Werbung müssen Entwicklerinnen und Entwickler jedoch zahlen. Und Kinder haben selten das nötige Geld dafür. Dadurch gehen ihre Spiele unter – und sie werden für ihre Arbeit erst mal gar nicht vergütet. Entwicklerinnen und Entwickler erhalten dann Robux, wenn die Zugänge zu ihren Inhalten gekauft werden. Kostet ihr Spiel etwa 400 Robux, erhalten sie davon nach Rechnung von „Bloomberg“ umgerechnet knapp 1,40 US-Dollar, etwa 1,30 Euro. Für 400 Robux zahlen Spielerinnen und Spieler 5,99 Euro. Das Spiel müsste also sehr erfolgreich sein, damit man

damit ernsthaft Geld verdient. Roblox nahm laut einer Statista-Erhebung 2023 fast 2,8 Milliarden US-Dollar ein. Auf Anfrage verweist Roblox darauf, dass das Unternehmen 2023 741 Millionen US-Dollar an Entwicklerinnen und Entwickler abgegeben habe, die an ihrem offiziellen Entwicklerprogramm teilnahmen. Zudem sei die überwiegende Mehrheit über 18 Jahre alt. Es sei darüber hinaus nicht die Hauptmotivation der Entwicklerinnen und Entwickler, Geld zu verdienen. Eine von Roblox durchgeführte Umfrage im vierten Quartal 2023 habe gezeigt, dass die befragten 6500 Personen den Spaß an der Entwicklung von Inhalten im Schnitt viermal wichtiger als die Monetarisierung ihrer Inhalte bewerteten. **EINFACH MAL SPAß HABEN?** Das Erstellen von Inhalten, sagt Greb vom Berliner Wissenschaftszentrum, kann auch viele positive Aspekte haben: „Es kann ein kreativer Selbstausdruck sein, es kann eine unterhaltsame Erweiterung der Spielerlebnisse sein – und Kinder können Medienkompetenzen im Bereich Animationen und Programmierung erlernen.“ Ferdinand gibt hingegen zu bedenken: „Die Frage ist: Sollte es überhaupt das Ziel sein, dass Kinder und Jugendliche Geld verdienen – oder sollten sie Videospiele nicht lieber dazu nutzen, um sich miteinander zu vernetzen und Spaß zu haben?“



Der Sommer auf der Gilde Parkbühne

HANNOVER. Zentrale Lage, ein großzügiges aber nicht zu großes Open Air Gelände, das ist die Gilde Parkbühne, gleich neben der Heinz von Heiden Arena. Auch in diesem Jahr finden dort einige bemerkenswerte Konzerte statt. Weil Angebot und Location so attraktiv sind, sind sechs der neun Events allerdings derzeit schon ausverkauft und Karten für diese nur noch auf dem Zweitmarkt für Tickets zu bekommen. Die Gilde Parkbühne hat in diesem Jahr ein breit aufgestelltes Open Air-Programm zu bieten. Den Anfang im Juli macht Finch. Der erfolgreiche Rapper aus Frankfurt / Oder feiert sein 10-jähriges Jubiläum und ist gleich zweimal bei uns in Hannover zu Gast. Am 28. Juli und am 11. August wird er auf der Bühne stehen. Beide Konzerte sind aber bereits ausverkauft. Am 10. August kommen Silbermond zu uns. Nach dem großen Erfolg ihres aktuellen Nummer-Eins-Albums „AUF AUF“ und der passenden Tour im letzten Jahr mit über 100.000 verkauften Tickets, haben Silbermond für 2024 zusätzlich noch drei neue Konzerte angekündigt. Eines davon bei uns in Hannover.

Wer lieber mit Weltstar Tom Jones zu Hits wie „Delilah“, „What’s New Pussycat?“, „She’s A Lady“, „Help Yourself“ oder „Green Grass Of Home“ feiern möchte, der ist am 14. August goldrichtig. Das Konzert ist eines von nur fünf Deutschland-Shows und sicherlich ein absolutes Highlight für Fans des Tigers. Am 16. und 17. August werden dann PUR im Rahmen ihrer diesjährigen Open-Air-Tour unter dem Motto „Persönlich – Unter freiem Himmel“ mit Hits wie „Lena“, „Hör gut zu“, „Wenn Du da bist“ und natürlich „Abenteuerland“ ganze zwei Tage lang das Publikum begeistern. Beide Shows sind leider schon ausverkauft. Weiter geht es am 21. August mit Jan Delay & Disko No. 1. Der



Hamburger hat im Mai sein Best-Of mit dem Titel „Forever Jan (25 Jahre Jan Delay)“ veröffentlicht und befindet sich nun auf Tour damit und wird seinen Fans auf der ebenfalls bereits ausverkauften Gilde Parkbühne einige Überraschungen präsentieren. Im September geht es weiter mit Ronan Keating. Seine beeindruckende Musikkarriere begann 1994 mit der mega erfolgreichen Boyband Boyzone. Solo landete er 1999 mit „When You Say Nothing At All“ aus dem Soundtrack zum Film „Notting Hill“, seine erste eigene Nummer-Eins-Single und veröffentlichte später regelmäßig erfolgreich Solo-Alben. Hier gibt es

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



SIE HABEN DIE FRAGEN, WIR DIE ANTWORTEN.

Glasfaser? Was ist das? Wer ist das? Was wollen die? Und was kostet das? Gute Fragen, die wir Ihnen sehr gerne auf einem unserer Glasfaser-Infoabende beantworten. Wir freuen uns auf Sie!

Glasfaser-Infoabende für

- Burg, Ledeburg und Vinnhorst**
Dienstag, 06.08.24 um 19:00 Uhr
Restaurant Trocadero, Alt-Vinnhorst 117-119, 30419 Hannover
- Mittwoch, 07.08.24 um 19:00 Uhr**
Waldgasthaus Entenfang, Eilersweg 1, 30419 Hannover
- Ahlem und Badenstedt**
Montag, 05.08.24 um 19:00 Uhr
Restaurant im TuS, Geveker Kamp 20, 30455 Hannover
- Donnerstag, 08.08.24 um 19:00 Uhr**
Glamour Event Center, Fränkische Straße 11, 30455 Hannover

02861 8133 410
deutsche-glasfaser.de/hannover

Kommen Sie vorbei!

Deutsche Glasfaser

Hannovers Kanu-Rakete will unterm Radar ins Finale

Hannovers Olympia-Starter, **TEIL VIER**: Jakob Thordsen immer schneller. In Paris ist er ein Geheimfavorit.

Im Strömungskanal in Potsdam hat Jakob Thordsen im Frühjahr gemerkt, wie schnell er schon wieder unterwegs ist. Die Turbinen dröhnten, das Wasser rauschte nur so an ihm vorbei. „Das war schon krass und auch ein bisschen unheimlich“, sagt der Rennkanute vom Hannoverischen KC. Eine wichtige Erkenntnis gewann der Davenstedter bei dieser Leistungsdiagnose ebenso wie seine Trainer: Es dürfte reichen für die Olympischen Spiele, trotz seines schweren Fahrradunfalls und der Schulteroperation. Thordsen kämpfte sich nach fast einem halben Jahr Zwangspause tatsächlich zurück und fährt im Einer die 1000 Meter. „Mein Ziel ist das A-Finale, alles darüber hinaus wäre ein Bonus“, sagt der 25-Jährige.

Noch vor der Olympia-Einkleidung war der WM-Dritte ganz neu ausgestattet worden. Mit einem K1, ganz im Pink der deutschen Kanu-Flotte. „Das ist es!“, rief Thordsen dem Trainerteam nach der ersten Probefahrt sofort zu. Der Einer aus Karbon (Kosten in der normalen Variante etwa 5500 Euro) war speziell für den 1,98 Meter großen HKC-Fahrer angepasst worden. „Zum Beispiel mit dem Stellbrett muss das alles ganz genau in Handarbeit gemacht werden. Es fährt sich sehr schnell und super“, so Thordsen, „vor allem verzieht es sich fast nicht in der Belastung, ich bin megaglücklich.“

Auch der Sennheiser-Mechatroniker mag sich nicht verbiegen. Er will Spaß haben an seinem Sport, das ist das Wichtigste. Den hat er längst wieder nach seinem üblen Sturz. Damals war



Jubel über Bronze: Beider WM in Duisburg fuhr Jakob Thordsen im K1 auf Platz drei. Nach der anschließenden Trainingspause verletzte er sich bei einem Fahrradunfall schwer.

Foto: IMAGO/Anke Waelischmille

ihm die Gelenklippe des Schulterblatts gerissen. „Ich dachte bei der Diagnose sofort, jetzt ist alles aus“, so Thordsen. Landestrainer Jan Francik, den er umgehend informierte, glaubte an einen schlechten Scherz. Thordsen verschwand monatelang von der Bildfläche, mühte sich nach der OP im Kraftraum und unternahm erste vorsichtige Versuche in seinem Boot im Schwimmbecken des Olympiastützpunkts. Ohne Paddel, dafür mit einer „Schwimmnudel“. Um sich wieder anzunähern. „Jakob hat das Gefühl fürs Wasser sozusagen im Blut, sonst hätte er diesen Rückstand nicht aufholen können“, lobt Francik. Bei den nationalen Qualifikationsrennen gab Thordsen alsbald wieder den Ton an und behauptete sich als Nummer eins über die

1000 Meter: „Ich merke zwar, dass mir noch etwas Substanz fehlt, aber ich kann bis zu den Spielen noch einiges aufholen, es wird immer besser.“

Das habe er den Konkurrenten voraus, sagt der Landestrainer: „Bei Olympia haben wir die sehr seltene Konstellation, dass gleich sechs Mann um Gold fahren. Aber von denen ist Jakob der Einzige, der noch schneller fahren kann, der noch Potenzial hat – die anderen sind am Limit.“ Der Druck ist enorm, aber der gebürtige Hamburger lächelt ihn so gut wie möglich weg: „Ich bin in diesem Jahr weitgehend unterm Radar geflogen, mit mir dürfte keiner rechnen. Das ist vermutlich gut so.“

Ganz genau hat seine rad-sportbegeisterte Familie seinen ersten Olympiastart am 7. Au-

gust auf dem Schirm, die Tickets sind längst gebucht. Auch Freundin Alyssa Meyer kommt mit, die Ruderin wäre am liebsten jedoch selbst gestartet. Im Deutschland-Achter verpasste sie das Ticket allerdings in der Nachqualifikation (mit Lena Osterkamp vom DRC Hannover). „Diesen Traum hätten wir uns gern gemeinsam erfüllt“, sagt Jakob Thordsen. 2028 könnte es eine neue Chance geben, bei den Spielen in Atlanta. Coach Francik rechnet sogar damit, dass der 1,98-Meter-Mann anschließend zwei weitere olympischen Zyklen fahren kann: „Bei einem so ungewöhnlichen Athleten würde mich das nicht wundern.“ Thordsen sieht es relativ entspannt: „Ich habe so viel Spaß, es ist überhaupt kein Ende in Sicht.“

„Alles ist möglich in Paris“

Hannovers Olympia-Starter – **TEIL FÜNF**:

Langstreckenspezialist Sven Schwarz will ins Finale über 800 und 1500 Meter

Sven Schwarz schaut sich das unter Wasser alles ganz genau an. Immer. Das ist wichtig, womöglich wagt da einer auf den Außenbahnen doch mal einen Ausreißversuch. Der Langstreckenschwimmer von Waspo 98 befindet sich meist in der Mitte des Beckens, wo die schnellen Leute unterwegs sind. Und hat von dort den besten Durchblick. Das Feld der Konkurrenten in Paris kann er vorher noch nicht so recht über-schauen, der Lindener weiß aber: „Bei Olympia wird es natürlich noch enger.“ Der WM-Vierte über 800 Meter ist für die Spiele als Viertschnellster gemeldet, über die 1500 Meter als Siebter. „Die Zeiten bedeuten nicht so viel. Auf diesen Strecken ist alles möglich“, sagt Schwarz, „und das gilt auch für mich.“

Es gab schon Interessenten aus den USA, sie hätten Hannovers schnellsten Schwimmer gern in einer professionellen Trainingsgruppe in den Staaten gesehen. Und nach dem Abitur lockte die Schwimmhochburg Magdeburg. Doch die Anfragen sind abgeebbt. „Es hat sich herumgesprochen, dass ich hier glücklich bin und nicht wechseln werde, das steht nicht zur Debatte“, sagt der Ex-Wunstorfer. Großen Anteil daran hat Rosalie Kleyboldt, seine Freundin, mit der Schwarz seit rund zwei Jahren in Linden-Süd wohnt. Die frühere Essenerin hatte ihre Karriere (100 und 200 Meter Freistil) selbst in den USA zu befeuern versucht, was nicht gelang. Sie studiert mittlerweile in Hannover Public Relations, schwimmt nur noch zum Vergnügen bei Waspo und macht Öffentlichkeitsarbeit für den Landesschwimmverband. „Rosalie hilft mir sehr, weil sie genau weiß,



Will auch in Paris jubeln: Sven Schwarz von Waspo 98 ist bei den Spielen über 1500 und 800 Meter Freistil dabei. Foto: Michael Kappeler/dpa

wie das bei den Wettkämpfen alles funktioniert“, sagt Schwarz, „und wir kennen uns ja schon lange.“

Der 22-Jährige ist Sportsoldat und konzentriert sich zu 100 Prozent aufs Schwimmen, ein Studium soll frühestens nach Olympia dazukommen. „Ich will mir nicht vorwerfen, ich hätte nicht genug trainiert“, bekräftigt Schwarz, der gern Auto fährt und sich mit seinem Vater Jobst zwei Oldtimer geleistet hat (einen Fiat 500 aus dem Jahr 1971 und einen Alfa Romeo Alfetta von 1983). Um zum Training zu kommen, braucht er keinen Wagen. „Dichter dran kannst du am Olympiastützpunkt nicht sein, das macht es sehr einfach“, so Schwarz, der lange das Lotto-Sportinternat des Landessportbundes besucht hat und kurze Wege schätzt.

Sein Weg zu Olympia war das freilich nicht, ganz im Gegenteil. Schon für Tokio 2021 hat nicht sehr viel gefehlt, eine Corona-Infektion bremste Schwarz entscheidend aus. In diesem Jahr erfüllte er sich den Traum von den Spielen mit Platz vier bei der WM in Doha über 800 Meter und Sil-

ber bei der deutschen Meisterschaft über 1500 Meter. „Renn-einteilung, Übersicht und Kampfgeist, bei Sven stimmt alles. Er kann in Paris über sich hinauswachsen“, ist Waspos Schwimmexperte Karl-Heinz Windt überzeugt.

„Wir haben auf jeden Fall eine stärkere Mannschaft als in Tokio, und die Stimmung ist sehr gut. Ich bin überzeugt, es wird viele Überraschungen geben“, sagt Schwarz. Dass er selbst für eine sorgen könnte, ist angesichts der Leistungen dieses Jahres nicht weit hergeholt. „Es werden in Paris aber Leute auftauchen, von denen man einige Zeit nichts gehört hat“, so Schwarz und spielt damit auf den Amerikaner Robert Finke an, der in Tokio über 1500 Meter Gold holte und bei der WM fehlte. Womöglich sogar einige Chinesen, deren Team trotz Massendopingverdachts auch bei Olympia seine Kreise ziehen darf? „Ich kann nur hoffen, dass es fair zugeht und alle sauber sind“, antwortet Schwarz. „Letztlich ist es so, du musst eben versuchen, alle Leute zu schlagen, die vor Ort sind. Egal, wer es ist.“

Gesundheit

ANZEIGE

+++ NEU IN DER APOTHEKE +++

Einzigartiges Gel mit 900 mg CBD

Angereichert mit Menthol und Minzöl für einen angenehm kühlenden Effekt bei beanspruchten Muskeln.



„Nachdem ich schon mehrere Produkte versucht habe, habe ich bei diesem Gel eine relativ rasche Erleichterung gespürt. Das Gel ist angenehm kühlend, zieht rasch ein und besitzt eine angenehme und nicht fettende Konsistenz.“ (Andrea B.)

beschäftigt. So ist es ihnen gelungen, eine spezielle Cannabispflanze der Sorte sativa L. mit hohem CBD-Gehalt zu finden. Aus ihr wird mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens reines CBD isoliert und aufwendig im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereitet. Neben ~900 mg CBD enthält das Gel zudem Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln und für einen kühlenden Effekt.

Geprüfte Qualität von der Pflanze bis zum Produkt
Die Herstellung des Gels findet unter höchsten deutschen Qualitäts- und Sicherheitsstandards statt. Das Gel wurde für die tägliche Anwendung entwickelt und ist dermatologisch getestet. Verbraucher können das CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen. Es wird ganz einfach auf die betroffene Stelle einmassiert.

NEU
Vorteilsgröße mit
900 mg
CBD

Exklusiver Tipp

Jetzt
Rubaxx CBD Gel
auf **pureSGP.de**
bestellen und bis
zu **17%* sparen!**

*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

Migräne?

Setzen Sie an der Ursache an!

Jahrelange Migräne-Attacken, teilweise bis zu 72 Stunden trotz der Einnahme verschiedener, oftmals verschreibungspflichtiger Medikamente. Susanne K. konnte diesen Leidensweg hinter sich lassen – mit dem rezeptfreien Arzneimittel Formigran (Apotheke, rezeptfrei): „Die Wirkung hält mindestens 24 Stunden. Oftmals ist nur noch eine zweite Einnahme nötig, danach ist die Migräne-Attacke am zweiten Tag gestoppt.“

Formigran kann die bei Migräne erweiterten Blutgefäße im Kopf auf Normalgröße verengen und so die Ursache der Migräne bekämpfen. Bereits nach zwei Stunden kann die maximale Wirksamkeit erreicht werden. Zudem bekämpft Formigran auch Begleitsymptome wie Übelkeit, Licht- oder Lärmempfindlichkeit.

Formigran – die Nr. 1* bei Migräne.

Für Ihre Apotheke:
Formigran
(PZN 02195485)

www.formigran.de

*Absatz nach Packungen, OTC Arzneimittel mit Naratriptan und Almotriptan; Quelle: Insight Health, MAT 12/2022
• Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden. • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
FORMIGRAN 2,5mg Filmtablets. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
• PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Die Cannabispflanze rückt immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Besonders in dem nicht berauschenden Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) sehen Wissenschaftler großes Potenzial. Von der Qualitätsmarke Rubaxx gibt es ein Cannabis Gel als Kosmetikum mit ~900 mg CBD erhältlich in der Apotheke (Rubaxx Cannabis CBD Gel).

Cannabis ist eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon seit tausenden von Jahren werden ihre Blüten vielseitig genutzt. Heute gilt Cannabis als zukunftsweisende Pflanze, die in der modernen Forschung in verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommt. Insbesondere der nicht berauschende Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) begeistert Wissenschaftler und Verbraucher gleichermaßen.

Reines CBD, aufwendig isoliert
Auch Experten der Qualitätsmarke Rubaxx haben sich intensiv mit Cannabis

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 900 mg CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

Ausgezeichnete
Kleingärten

HANNOVER. Die Top-Plazierten des Kleingartenwettbewerbs Bunte Gärten 2024 unter dem Motto „gemeinsam bunt“ stehen fest. Die Bewertung der Jury erfolgte anhand von vier Kriterien: Gestaltung und Nutzung, Naturnähe und Ökologie, soziale Wirkung und Mottobezug.

Einen ersten Preis gewinnen Roland und Rita Schwerdtfeger mit ihrem üppig-bunten Garten in der Kolonie Hainholz. Ein mehrstufiges Teichsystem mit vielen Sumpfpflanzen dient dort als Kläranlage, und es gibt eine Vielfalt an Stauden, Wildblumen, Gehölzen und Gemüse. Ebenfalls auf dem ersten Platz: Friederike Grässner mit ihrem Kleingarten in der Kolonie Klein-Burgdorf, einem kreativ strukturierten und naturnah gestalteten Garten im Landhausstil, mit dem sie als Kita-Leiterin Kindern die Natur näherbringt, etwa mit Kaulquappen aus dem Gartenteich. Den zweiten Preis gewinnen die Schwestern Marion Söffker und Martina Söffker mit ihrem Kleingarten in der Kolonie Georgengarten des Kleingärtnervereins Vereinigte Steintormasch. Aus ihrem lebendigen Kreativgarten heraus stoßen sie nachbarschaftliche Projekte an und organisieren Veranstaltungen. Die beiden dritten Preise gewinnen Sabine Behrens und Marco Baumann mit ihren benachbarten Kleingärten in der Kolonie Königsworth des Kleingartenvereins Vereinigte Steintormasch. Ein Durchgang im Zaun und eine lebendige Nachbarschaft verbindet beide Gärten, in denen pastellig-blumige „Feengärten“ auf alte Obstbäume treffen. Günter Stobbe, ausgezeichnet mit dem Sonderpreis für besonderen Kulturgartenbau und soziales Engagement, teilt nicht nur seine Gemüseernte, sondern auch sein außergewöhnliches Gartenwissen gern über den Gartenzaun hinaus in Vorträgen. Jeweils einen Sonderpreis für langjähriges Engagement erhalten Eveline Ludwig und Jürgen Puchalski. Die Gewinnerinnen und Gewinner können sich neben den jeweiligen Preisgeldern über Eintrittskarten zu den Pflanzentagen, Kisten mit einheimischen Pflanzen aus der Stadtgärtnerei sowie Wildblumensaatgut freuen. **RED**

Igel gefährdet durch Mähroboter

Die automatisierten Schneidemaschinen stoppen nicht vor Tieren – Wie man **IGELFREUNDLICHER MÄHEN** kann

HANNOVER. Der Igel hat es nicht leicht in Deutschland. In vielen Gärten bleiben ihm kaum Rückzugsmöglichkeiten, und Schneckengift kann auch für ihn tödlich enden. So hat der Igel es kürzlich auf die „Vorwarnliste“ der Roten Liste der Säugetiere geschafft – die letzte Stufe vor dem Status „gefährdet“. Um auf seine prekäre Situation aufmerksam zu machen, hat ihn die Deutsche Wildtier Stiftung in diesem Jahr zum Tier des Jahres gekürt.

Im Zuge der zunehmenden Automatisierung des Alltags hat der Igel nun einen neuen Feind dazugewonnen: den Mähroboter. Denn der Gartenhelfer stoppt nicht, wenn er einem Igel begegnet. Und der Igel läuft nicht weg, sondern, nun ja, igelt sich eben ein. Eine Kombination, die für das Tier oft fatal endet. Zudem dürfen Mähroboter, weil sie leiser sind als herkömmliche Rasenkürzer, auch an Sonn- und Feiertagen sowie nachts eingesetzt werden. Der Igel allerdings bringt den Tag oft schlafend und sucht erst nachts nach Nahrung – wo er dann oft auf den Mähroboter trifft.

KLEINE UND GROßE SCHNITTE

Dabei handle es sich nicht um Einzelfälle, sondern um ein bundesweites Phänomen, sagt Anne Berger. Sie forscht am Berliner Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung und hat Schnittverletzungen von 370 Igeln untersucht. Das Ergebnis: Die Verletzungen stammen mit großer Wahrscheinlichkeit von Mährobotern und hatten verheerende Konsequenzen für die Tiere. „Viele Wunden waren schon Tage oder Wochen alt“, sagt

Berger. „Diese Igel sind schon sehr lange und zum Teil schwer verletzt unterwegs gewesen.“ Und schon kleine Schnitte können tödlich für das Tier enden. „Wenn der Igel die Wunde nicht lecken und damit sauber halten kann, kommen Fliegen und legen ihre Eier ab“, erklärt Berger. „Daraus entwickeln sich Maden, und die fressen den Igel dann bei lebendigem Leib auf.“

Eine Sprecherin des Bundesamtes für Naturschutz verweist auf eine europäische Studie, der zufolge auch Geräte, die „mit speziellen Sensoren zur Kollisionsvermeidung ausgestattet sind, Tiere erst nach einem Zusammenstoß erkennen und einen Richtungswechsel vornehmen“ können. Sehr kleine Jungigel könnten zudem weder vor noch nach der Kollision von den getesteten Modellen erkannt werden – waren jedoch oft zu klein, um durch die Klängen verletzt zu werden. „Der Mähroboter erkennt den Igel nicht als Igel und verletzt ihn mit seinen messerscharfen Klängen.“

„Der Mähroboter erkennt den Igel nicht als Igel und verletzt ihn mit seinen messerscharfen Klängen.“

Anne Berger
Forscherin am Berliner Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung

und verletzt ihn mit seinen messerscharfen Klängen“, sagt Berger. Der Igel könnte vor dem Rasenschneidegerät weglaufen, schnell genug wäre er, in den meisten Fällen tut er das aber nicht. „Auch bei Igeln gibt es die Forschenden und die Schützenden, aber beide Persönlichkeitstypen reagieren ähnlich bei Mährobotern: Sie bleiben starr sitzen und warten ab, sie igeln sich ein“, sagt Berger. Lediglich beim Alter habe man Unterschiede festgestellt können, wenn auch marginal. „Die jungen Igel waren etwas neugieriger, die älteren eher scheu.“ Sitzen bleiben sie in den meisten Fällen trotzdem – egal ob jung oder alt.



Tödliche Gefahr: Immer mehr Igel werden durch Mähroboter schwer verletzt oder getötet.

RND-Montage, Fotos: Pixabay

Wie viele Igel tatsächlich betroffen sind, ist unklar. Lea-Carina Mendel von der Deutschen Wildtier Stiftung befürchtet eine hohe Dunkelziffer. „Ein Igel schreit nicht vor Schmerzen, der zieht sich ins Gebüsch zurück und leidet still vor sich hin“, sagt sie. „Die meisten verletzten Tiere werden daher gar nicht erst gefunden, sondern sterben dann dort.“ Auch Mäuse, Frösche oder Kröten könnten von dem Mähroboter verletzt oder getötet werden. „Weil die toten Tiere aber oft von anderen Tieren aufgefressen werden, sieht man keine Kadaverreste auf dem Rasen.“

Auch ein anderes Rasentrimmgerät kann dem Igel nach Einschätzung von Mendel gefährlich werden: „Der Bereich unter den Hecken wird oft mit einem Freischneider bearbeitet“, sagt sie. „Dort haben Igel aber oft ihre Tagesnester gebaut und schlafen darin. Die Wahr-

scheinlichkeit, entweder einen Igel zu verletzen oder sein Nest zu zerstören, ist also sehr groß.“ Deswegen solle man diesen Bereich am besten einfach stehen lassen, um dem Igel und anderen Wildtieren Rückzugsmöglichkeiten zu bieten. Wer nicht auf das Trimmen verzichten kann oder möchte, sollte vorher den Bereich mit einer Harke untersuchen und sicherstellen, dass er oder sie kein Tier verletzt.

WILDE ECKEN,
MÄHFREIE NÄCHTE

„Ein Nachtfahrverbot wie in Potsdam ist grundsätzlich sinnvoll. Aber wer kontrolliert das?“, kritisiert Berger. Sie findet, die Hersteller von Rasenschneidern sollten in die Verantwortung genommen werden. „Die Nutzerinnen und Nutzer wissen oft gar nicht um die Mähroboter-Igel-Problematik.“

Deswegen hat sie ein Konzept für einen standardisierten EU-weiten Igel-Crashtest für Mähroboter erarbeitet. Die Idee: Genauso, wie Autos auf ihre Sicherheitstauglichkeit für Lebewesen getestet werden, sollen auch Mähroboter getestet werden. Die Ergebnisse sollen dann europaweit einsehbar sein. „Es gibt auch jetzt schon relativ einfache Maßnahmen, um das Igelproblem zu lösen“, sagt Berger. „Man könnte den Mähroboter schon in der Produktion so programmieren, dass er nachts nicht einsetzbar ist. Aber das scheitert am Willen einiger Hersteller.“

Wer seinen Rasen also möglichst tierfreundlich mähen möchte, sollte seinen Mähroboter nachts stehen lassen. Idealerweise zwei Stunden, bevor es dunkel wird, und zwei Stunden, nachdem es hell geworden ist, denn die Igel werden bereits in der Dämmerung aktiv. Einen

biodiversen Garten schafft man sich mit einem Mähroboter allerdings nicht. „Mit einem Mähroboter produziert man eine Monokultur, einen Golfgras“, sagt Berger. „Da wächst dann nur noch Gras, kein Gänseblümchen hat da noch Platz.“ Keine Blüten bedeutet keine Nahrung für die Insekten, und das bedeutet wiederum keine Nahrung für Igel.

Deswegen ist die Empfehlung: Möglichst wenig mähen, idealerweise maximal dreimal im Jahr. Für viele Gartenbesitzerinnen und -besitzer ist das kaum umsetzbar, weil sie den Garten selbst nutzen wollen. Mendel rät deswegen zu etwas mehr Unordnung im Garten. „Etwas Laub und Bewuchs unter den Hecken lassen, nicht den ganzen Rasen mähen, sondern ein paar ‚wilde Ecken‘ stehen lassen – man kann auch mit einfachen Handgriffen viel erreichen.“

Meine Auszeit.
Meine Nachrichten.
Mein neues iPad mit Pencil.

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive HAZ+ und iPad.



Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.haz.de/geschenkt

Apple Pencil

oder **100€** geschenkt



Hannoversche Allgemeine 

Der Garten im Klimawandel

HANNOVER. Der Klimawandel ist für unsere Gärten eine große Herausforderung. Trockene, heiße Sommer und lichtarme, feuchte Wintermonate werden immer häufiger. Dazu kommt Starkregen. Die Pflanzen müssen echte Extreme überstehen. Wie kann man ihnen dabei helfen?

Brigitte Röde, Landschaftsarchitektin und Mitgründerin der Gartenakademie Dycker Feld, erklärt zwei wichtige Grundregeln: bei Hitze nicht ständig gießen und nicht gegen jeden Schädling gleich zu Pflanzenschutzmitteln greifen. Das hilft aber natürlich nur begrenzt.

Wer seinen Garten wirklich zukunftsfähig machen will, sollte über eine angepasste Zusammenstellung der Pflanzen nachdenken. „Wir werden uns an andere Bilder von Gärten gewöhnen müssen“, sagt Pia Präger, stellvertretende Vorsitzende im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). Für die Gärtnermeisterin lautet der Schlüssel zum Glück: Vielfalt.

Ein reines Rosenbeet, Rasen oder klassische Formschnitthecken stellen im Prinzip Monokulturen dar. Ein neuer Schädling wie der Buchsbaumzünsler, ein Gewittersturm oder Dürre schädigen Pflanzen eines Typs oft gleichermaßen. Hecken, die sich aus verschiedenen Gehölzen zusammensetzen, ein Kräuterrasen und bunt gemischte Blumenbeete sind Alternativen mit mehr Resilienz.

Dabei sollte man sich allerdings genau mit den Ansprüchen der Pflanzen beschäftigen. „Licht, Boden und Wind sind die drei Hauptaspekte, mit denen die Pflanzen klarkommen müs-

sen“, erklärt Röde. Sie setzt auf heimische Pflanzen. Präger rät zudem davon ab, den Standort für bestimmte Pflanzen anzupassen. „Ökologisch und auch ökonomisch ist es suboptimal einen Boden auszutauschen, damit eine bestimmte Pflanze wächst“, sagt sie. Die Bepflanzung sollte also angepasst werden, nicht die Begebenheiten. Doch es geht nicht nur um Pflanzen. „Man muss auch ‚Tiere pflanzen‘“, sagt Präger. Das geschieht zum einen durch ein reichhaltiges Pflanzenangebot, zum anderen durch Rückzugsmöglichkeiten. Ideal ist es,

wenn Totholz, Mauerspaltent und wechselfeuchte Flächen im Garten vorhanden sind. So fühlen sich auch Insekten wohl. Auch im Boden sind Tiere angesiedelt. Ist das Bodenleben geschädigt oder fehlt sogar, leidet das gesunde Pflanzenwachstum. Das Bodenleben sorgt dafür, dass eine gute Humusstruktur aufgebaut wird. Der Luftaustausch und das Wasserhaltevermögen des Bodens werden positiv beeinflusst und den Pflanzen werden Nährstoffe bereitgestellt.

Damit kann der Gartenboden deutlich besser auf Extreme in

der Wasserversorgung reagieren. Die Humusstruktur des Bodens wird zum Beispiel dadurch gefördert, dass man trockenes Laub auf den Beeten liegen lässt und die direkte Sonneneinstrahlung durch einen dichten Bewuchs vermindert wird.

Röde rät, die Beete etwas höher als den Rasen anzulegen und die Rasenfläche mit einem Höhenprofil anzulegen. So wird Wasser gesammelt, statt abzufließen. Schattige Bereiche helfen zusätzlich, den Wasserverbrauch zu senken und das Mikroklima durch mehr Luftfeuchtigkeit zu verbessern.



Mischkultur lautet das Zauberwort: Wo möglichst viele verschiedene Pflanzen wachsen, haben es Schädlinge schwerer. Foto: Christin Klose / dpa

DVD-TIPP

VIELE NEUE ABENTEUER VOLLER SPAß, HERZLICHKEIT UND SCHABERNACK

Dicker Staub flockt durch die Luft, als Meister Eders Neffe Florian die Werkstatt betritt. Mehr als 30 Jahre lang waren Hobelbank und Kreissäge eingemottet. Florian Eder und seine Schwester Bärbel haben die alte Schreinerwerkstatt ihres Onkels geerbt. Lange stand sie leer. Jetzt soll sie verkauft werden. Doch in der Werkstatt scheint es nicht mit rechten Dingen zuzugehen. Es spukt! Und prompt wiederholt sich das Schicksal: Pumuckl bleibt am Leim kleben und wird für Florian Eder sichtbar. Der kann seinen Augen kaum trauen. Ein Kobold? Ein Koboldsgesetz besagt: Wenn ein Kobold für einen Menschen sichtbar wird, dann muss er für immer bei diesem Menschen bleiben. Eder beschließt, seinen Job zu kündigen, die Werkstatt wiederherzurichten und in der Wohnung darüber einzuziehen. Von nun an erleben Florian Eder und Pumuckl viele neue Abenteuer voller Spaß, Herzlichkeit und Schabernack. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Kalifornisches Punk-Brett

HANNOVER. Die Descendents sind zurück! Die kalifornische Punkband, die sich 1978 gegründet hat, als die meisten Bandmitglieder noch zur High School gingen, wurde in der Szene schnell bekannt für ihren ureigenen Stil, der Punkrock mit durchaus poppigen Anleihen versah. Außerdem waren die Descendents mit Bands wie Dag Nasty oder Bad Religion prägend für den US-amerikanischen Melodic Hardcore. Nun gehen sie bereits in das fünfte Jahrzehnt ihrer Bandgeschichte – genauso ungestüm und unangepasst wie eh und je. Live gibt es sie am Dienstag, 30. Juli, ab 20 Uhr in der 60er-Jahre-Halle / Faust, Zur Bettfedernfabrik 3. Der Support kommt von Slaughterhouse. Die Band tauchte Ende 2017 in der South Bay von Los Angeles auf und startete mit einer EP und der Debüt-LP "Fun Factory", die ihren Punk- und Death-Rock-Sound definieren sollte, durch. Der Eintritt kostet 34 Euro an der Abendkasse. **RED**

Der weibliche Blick

Gruppenausstellung „WUT MACHT LUST“ von elf Fotografinnen der Female-Photoclub-Lokalgruppe Hannover

HANNOVER. Mit der Gruppenausstellung „WUT MACHT LUST“ präsentieren elf Fotografinnen der „Female Photoclub“-Lokalgruppe Hannover ihre Arbeiten zum ersten Mal gemeinsam der Öffentlichkeit. Sie nehmen Bezug auf politische, körperliche und wirtschaftliche Strukturen und lenken den Blick dabei unter anderem auf Sujets, die bei ihren männlichen Kollegen oft zu kurz kommen. Die Ausstellung ist noch bis zum 18. August in der Galerie für Fotografie (GAF), Seilerstraße 15d, zu sehen.

Sofie Puttfarken thematisiert in „Matrescence“ die Transformation des eigenen Mutterverdens und erzählt von gesellschaftlichen Urteilen, Erwartungen und Verpflichtungen rund um die Idealisierung der Mutterrolle. Sie verarbeitet in ihren Fotos ambivalente Gefühle in der Elternschaft, die insbesondere Müttern selten zugestanden werden. Auch Amelie Sachs hinterfragt für ihr Projekt „Der Dieb der Weiblichkeit“ bestehende Geschlechterstereotype und arbeitet mit ihren Protagonistinnen und Protagonisten zusammen, um deren gelebte Erfahrungen mit der endokrinen

Störung PCOS zu visualisieren. Dabei kritisiert sie unter anderem die strukturell patriarchal dominierende Sichtweise in der Gynäkologie.

TANZ, SKATEBOARDS UND MÄNNLICHE KLISCHEES

In ihrem fotografischen Essay „Fragile as Glass“ dokumentiert Sitara Thalia Ambrosio die Schicksale verschiedener queerer Menschen in der Ukraine. Der vom Krieg überschattete Alltag, die von Russland ausgehende homo- und transfeindliche Propaganda und die Verfolgung queerer Aktivistinnen und Aktivisten bedroht die schwierige Lage der LGBTQ-Community. Auch die jungen iranischen Tänzerinnen aus Shirin Abedis Langzeitprojekt „May I Have This Dance?“ stehen für Selbstbestimmung und Freiheit ein. Seit 1979 ist sinnlicher Tanz in der iranischen Öffentlichkeit verboten. Trotzdem tanzen die Iranerinnen weiter.

In „Von Freud und Leid des Principe Azzurro“ geht Franziska Gilli der Frage nach, wie sehr die Männer in ihrer Heimat Italien von stereotypen Geschlechterrollen profitieren und inwiefern sie auch darunter leiden.

Die Mutter ist hier Ikone, gleichzeitig bringt im Land der Kavaliere und Charmeurs rund alle drei Tage ein Mann seine Frau oder Ex-Frau um. Simona Bednarek hingegen setzt sich in ihrer Arbeit „Wut will“ mit den vielfältigen Beziehungen auseinander, die Frauen zu ihrer Wut entwickelt haben. Ihnen steht oft nur ein enger Korridor für den Ausdruck von Wut zur Verfügung. Dabei gibt es viele Gründe, um wütend zu sein.

China Hopson visualisiert in „2er Pack“ die Beziehung von Skatenden zu ihrem Board. In einem der größten DIY Skateparks Europas, dem 2er in Hannover Linden, reihen sich auf dem Beton des Platzes Gefühle wie Rausch, Schwerelosigkeit und Glück im ständigen Fluss und Rhythmus der Bewegungen aneinander. Mit Träumen beruflicher Art beschäftigt sich Claudia Krahne in „You can be anything(?)“ und wirft damit die Frage auf, ob Frauen in Deutschland heute nicht nur theoretisch sondern auch praktisch wirklich jede berufliche Laufbahn einschlagen können. Dabei porträtiert sie Frauen, die in ihren jeweiligen Branchen immer noch eine Seltenheit darstellen.



Das Porträt von Yehor und Andrew aus dem Fotoessay „Fragile as Glass“, in dem die Fotojournalistin Sitara Thalia Ambrosio aufträt, in dem die Schicksale verschiedener queerer Menschen in der Ukraine beleuchtet, ist Teil der aktuellen Ausstellung in der GAF. Foto: Sitara Thalia Ambrosio

der Mitte der Zwanziger. Ihre Arbeit ist eine Hommage an Freundschaft als politische Praxis und die empowernde Kraft, die ihr zugrunde liegt.

Die Ausstellung in der GAF ist geöffnet von Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 12 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmenprogramm findet am 14. August ab 19 Uhr in der GAF ein Künstlerinnengespräch

mit dem Titel „Weißt du, was ich meine?“ statt. Es geht darum, persönliche Geschichten zu erzählen. Den Abend mit den Fotografinnen Sofie Puttfarken und Annika Weertz moderiert Professor Dr. Karen Fromm von der Hochschule Hannover im Fachbereich Visual Journalism and Documentary Photography. **RED**

[gafeisfabrik.de](#)



Iranische Tänzerinnen aus Shirin Abedis Langzeitprojekt „May I Have This Dance?“ Foto: Shirin Abedi

Klassik in der Altstadt

HANNOVER. Die Abendgarde robe darf bei diesem Genuss klassischer Musik im Schrank bleiben – muss es aber natürlich nicht. Denn bei „Klassik in der Altstadt“ sind auch am finalen Festival-Tag wieder alle herzlich eingeladen, bei freiem Eintritt besondere Konzerte zu erleben.

Studierende der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) präsentieren am Sonnabend, 27. Juli, folgendes Programm:

► 13 Uhr und 15.30 Uhr, Marktplatz: Opernklasse Professor Paul Weigold, italienische Arien und Duette mit Dahye Kang (Sopran), Myoungjin Choi (Tenor), Seung Hoon Baek (Bariton) und Seoyeon Yoo (Klavier)

► 13.45 Uhr, Historisches Museum und Kreuzkirche: Studierende des IFF, Mitwirkende: Janes Wald (Saxophon), Finja Händel (Flöte), Nepheli Elsas (Klavier)

► 14.30 Uhr, Kreuzkirche: Celloklasse Professor Jens Peter

Maintz mit Charlotte Melkonian (Cello)

► 16.15 Uhr, Historisches Museum und Kreuzkirche: Ensemble Sozusingen Eva Maria Kösters

► 17 Uhr: Klavierklasse Professor Igor Levit, Mert Yalniz

Im Anschluss an das letzte Konzert wird der mit 3000 Euro dotierte Publikumspreis der Stiftung Sparda-Bank Hannover verliehen. **RED**



Klassik in der Altstadt am Alten Rathaus. Foto (Archiv): Samantha Franson

Solares Kino mit Fahrrad-Aktionen

HANNOVER. Das Wanderkino auf dem Fahrradanhänger baut wieder die Leinwand auf und sorgt mit der Kraft der Sonne für ein Film-Erlebnis mit freiem Eintritt. Das Cinema del Sol ist am Freitag, 2. August, zu Gast bei der gEMiDe Selbsthilfefahrradwerkstatt an der Diesterwegstraße in Badenstedt.

Ab 19 Uhr gibt es dort ein Rahmenprogramm mit kostenlosem Fahrradcheck, einen Fahrradparcours für die Kleinsten sowie einer Werkstatt für Nachhaltigkeit mit Glücksrad. Bei einem für alle offenen Upcycling-Workshop des Kulturtreffs Plantage werden alte T-Shirts in Taschen verwandelt. Wer mitmachen möchte, soll einfach ein altes T-Shirt mitbringen.

Mit dem Sonnenuntergang, circa ab 21.15 Uhr, wird dann der Film „Molière auf dem Fahrrad“ gezeigt. Die ebenso kluge wie berührende Filmkomödie handelt von Serge Tanneur, der

einst ein gefeierter Schauspieler war. Der Druck eines Lebens als Künstler und Star wurde ihm irgendwann zu viel und so zog er sich auf die Île de Ré zurück. Mit dem Fahrrad fährt er bei Wind und Wetter über das Eiland und weiß die Abgeschiedenheit zu schätzen. Doch dann taucht Gauthier Valence auf. Der

Schauspielkollege ist auf dem Höhepunkt seiner eigenen Karriere und möchte Serge für sein nächstes Projekt gewinnen.

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Getränke und Snacks werden vor Ort verkauft. Eigene Sitzgelegenheiten wie Picknickdecke oder Stühle können mitgebracht werden. **RHR**



Das Cinema del Sol zeigt den Film „Molière auf dem Fahrrad“. Filmstill: Myriam Touzé / Pathé Distribution

Harter Blues aus Norwegen

HANNOVER. Mit viel Liebe für die alten Helden des Blues, die Hand in Hand mit Rock, Metal, Country und nicht zuletzt Punk gegangen sind, sind The Devil and the Almighty Blues mit Vintage-Gibson-Gitarren und Röhrenverstärkern bewaffnet. Ihre neue Interpretation von blueslasi-gem Rock ist hart, ohne Metal zu werden, langsam, ohne Doom zu sein, bluesig, ohne geradlinig und langweilig zu sein. Es ist langsam, hart, melodisch und roh. Live gibt es The Devil and the Almighty Blues am Sonntag, 28. Juli, ab 20 Uhr im Mephisto / Faust, Zur Bettfedernfabrik 3. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt kostet an der Abendkasse 30 Euro. **RED**

Geführte Zeitsprünge

HANNOVER. Mit dem Schauspieler Rainer Künnecke in der Rolle des Gottfried Wilhelm Leibniz geht es am Sonntag, 28. Juli, ab 14 Uhr auf eine geführte Tour mit dem Titel „Geheimrat, Gartenmeister, Gavotte und Große Fontäne“. Mit Gartenmeister Martin Charbonnier, Raugräfin Luise von Degenfeld und einer Fontänenexpertin geleitet der Universalgelehrte das interessierte Publikum durch die barocke Gartenanlage in Herrenhausen. Der Garten als Ort der Repräsentation des Kurfürsten ist ein großer Festsaal für seine Gäste – und so gibt es viel Gelegenheit zur Unterhaltung. Und auch die Grobhofmeisterin von Kurfürstin Sophie hat einiges zu erzählen und wird einen Einblick in das Hofleben und die Vergnügungen im Großen Gartens gewähren. Die Teilnahme an der Führung kostet 25 Euro zuzüglich Garteneintritt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 01523/1749833. **RED**



Zeitreise im Barockgarten Foto: Hassan Mahramzadeh

Ausstellung „Aufgesockelt“

HANNOVER. Der Kunstraum Friesenstraße zeigt mit der Ausstellung „Aufgesockelt“ gemäß seines Mottos „zwischen Skulptur und Zeichnung“ Raumplastiken von John Chamberlain, Richard Deacon, Emil Cimiotti und Norbert Kricke aus der Sammlung Gisela Sperling. Zu erleben sind die verschiedenen Dimensionen von Raum sowie dem Umgang mit Raum. Die Arbeiten sind noch bis zum 10. August zu sehen. Geöffnet ist Freitag und Sonnabend jeweils von 16 bis 19 Uhr an der Friesenstraße 15. Der Eintritt ist frei. **RED**



HAGEN RETHER - LIEBE 17. Januar 2025 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

- Egon Werler**
17. September 2024: Musikzentrum
- Blackberry Smoke + Support**
18. September 2024: Capitol
- King Hannah**
19. September 2024: Cafe Glocksee
- NDR Bigband - Evi Filippou**
19. September 2024: Kleiner Sendesaal

- Messa da Requiem**
20. September 2024: Opernhaus
- AFROB - 25 Jahre Afrob**
23. September 2024: Musikzentrum
- Jochen Distelmeyer**
24. September 2024: Lux
- DESiMO - Klug & Trug**
24. September 2024: Apollokino

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

HOROSKOP

**WIDDER 21.3.–20.4.**

Auf Sie warten hartnäckige Gesprächspartner. Differenzen jetzt möglichst weiträumig umgehen. Auf diplomatischem Weg wäre viel mehr zu erreichen.

**STIER 21.4.–20.5.**

Singles unter den Vertretern dieses Sternzeichens wird eine Begegnung bevorstehen, die Sie veranlassen könnte, alle guten Vorsätze zu vergessen.

**ZWILLINGE 21.5.–21.6.**

Vor etwas unberechenbaren Reaktionen sei augenblicklich gewarnt. Ihr Tonfall kann zwar sanft und zärtlich, aber auch scharf und verletzend sein.

**KREBS 22.6.–22.7.**

Was aus der Ferne betrachtet äußerst verlockend erschien, könnte sich beim näheren Hinsehen jedoch als Enttäuschung entpuppen. Also, aufgepasst!

**LÖWE 23.7.–23.8.**

Sie haben hartnäckige Gesprächspartner. Manches, was Sie sich insgeheim gewünscht haben, könnte aber trotzdem in Erfüllung gehen.

**JUNGFRAU 24.8.–23.9.**

Ein Kollege spart nicht mit wertvollen Hinweisen. Es eröffnen sich interessante Perspektiven. Leider rückt das Privatleben dadurch etwas zurück.

**WAAGE 24.9.–23.10.**

Beruflich scheint Ihnen vieles leicht von der Hand zu gehen. Sie sind ein bisschen schneller als andere, wenn überzeugende Argumente nötig sind.

**SKORPION 24.10.–22.11.**

Es gibt Menschen, die es gut mit Ihnen meinen. Von denen bekommen Sie jetzt stärkenden Rückenwind und vieles regelt sich zu Ihrer Zufriedenheit.

**SCHÜTZE 23.11.–21.12.**

Bevor jemand eine Sachlage falsch wiedergibt, sollten Sie aus dem Schatten treten und für Klärung sorgen. Sie werden die richtigen Worte finden.

**STEINBOCK 22.12.–20.1.**

Der Wunsch, etwas Grundlegendes in Ihrem Leben zu verändern, wirkt sich auf viele Lebensbereiche aus. Herausforderungen sind willkommen.

**WASSERMANN 21.1.–19.2.**

Sie mögen die Abwechslung, aber wenn zu viel Neues auf Sie zukommt, dann fühlen Sie sich gestresst. Es kommt darauf an, das Mittelmaß zu finden.

**FISCHE 20.2.–20.3.**

Diese Zeit dürfte problematisch werden. Da hat sich jemand etwas in den Kopf gesetzt, das nicht ganz mit Ihren Vorstellungen zu vereinbaren ist.

GEWINNRÄTSEL

Ackerbau	Schauder	Schauspieler		Silberlöwe		erster Generalsekretär der UNO		griechische Unheilsgöttin	französisch: König	Frauentyp: im A.T.		australischer Strauß	russischer Strom		Roman von King				
			7							Hptst. von New Mexico (Santa...)			englisch: und						
Verbandsmüll		einbalsamierte Leiche			6			häufig											
	1			ein Umlaut			Lottozahlenermittlung			8					Christusmonogramm				
trist		röm. Zahlzeichen: zwei										4	dt. Aktienindex (Abk.)	Bienenprodukt					
Hühnerprodukt													sächlicher Artikel		Musikzeichen im Psalm				
														3					
biblischer Priester	Heilverfahen	Mutter der Nibelungenkönige		dalmatische Insel vor Split	Aufforderung zur Ruhe	kirgisisches Strom zum Aralsee	französisch: Schrei		modisch elegant	scherzhafte US-Soldat			weinartiges Honiggetränk	Bergbach					
Zugfahrplan									Ehemann		5								
Naumburger Domfigur				Königin von Thailand							2		Filmlichtempfindlichkeit						
juristisch												1	2	3	4	5	6	7	8




Länger im Blick bleiben:
Hier Ihre Anzeige buchen auf www.wochenblaetter.de

Kinoerlebnis für die heimischen vier Wände: Viele neue Abenteuer voller Spaß, Herzlichkeit und Schabernack – „Neue Geschichten vom Pumuckl – Das Kinoevent“. Auf eifrige Rätselfreunde wartet 3 mal 1 DVD als Gewinn.

ACHTUNG: Jetzt **QR-Code scannen und gewinnen!** So können Sie gewinnen: Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Lösungen, die bis Donnerstag, 1. August, 17 Uhr, eingehen, nehmen teil.



Drogenberatungsstelle	70 14 60	Selbsthilfegruppen (Kontaktstelle)	66 65 67
Drogenberatung Neues Land	33 61 17 30	Krisenberatung Mädchenhaus zwei 13	3 00 58 72
Alkohol- u. Medikamentenabhängige	70 03 10 90	Frauenhaus Hannover	66 44 77
Anonyme Alkoholiker	9 80 55 14	Frauen- und Kinderschutzhhaus	69 86 46
Hannöversche Aids-Hilfe	(07 00) 44 53 35 11	Sorgentelefon Kinder und Jugendliche	(08 00) 1 11 03 33
Telefonseelsorge	(08 00) 1 11 01 11	Hörgeschädigtenberatung	8 38 65 32
Epilepsie-Beratung	8 56 50 25	Sehgeschädigtenberatung	5 10 42 18

APOTHEKEN

SAMSTAG 8.30 BIS SONNTAG 8.30 UHR:

Adler-Apotheke,
Tel. 660935, Voßstr. 26
Kopernikus-Apotheke,
Tel. 441144, Falkenstr. 7
Quendel-Apotheke,
Tel. 591853,
Schierholzstr. 120

SONNTAG 8.30 BIS MONTAG 8.30 UHR:

Dr. Mohi – Deine Apotheke am Ring, Tel. 664730, Isernhagener Str. 109
Apotheke im A2 Center, Tel. 616890, Opelstr. 3-5
LAATZEN: Hermes-Apotheke, Tel. 864380, Hildesheimer Str. 52

**LESERREISEN**
Musik & Kultur 2024



Ihr Reisepreis ab €379
pro Person im Hotel Ihrer Wahl im DZ inkl. PG 4



Ihr Reisepreis ab €299
pro Person im Hotel Ihrer Wahl im DZ inkl. PG 5



Ihr Reisepreis ab €359
pro Person im Hotel Ihrer Wahl im DZ inkl. PG 4

Wiener Philharmoniker
mit Christian Thielemann in der Elbphilharmonie
Termin 2-Tage-Reise/ÜF: Sa. 14.09. - So. 15.09.2024

Felix Mendelssohn - Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 „Schottische“
Richard Strauss - Ein Heldenleben op. 40
Ihr Reisepreis p. P. im DZ Hotel Reichshof inkl. PG 4.....ab € 379
Ihr Reisepreis p. P. im DZ Hotel The Westin inkl. PG 4ab € 399
Leistungen: Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Reichshof Hamburg**** oder im Classic Zimmer Hotel THE WESTIN Hamburg Elbphilharmonie***** ✓ Eintrittskarte Elbphilharmonie im Großen Saal PG 4 um 20.00 Uhr ✓ Inklusive City-Tax ✓ Bustransfer H/R zur Elbphilharmonie bei Übernachtung im Hotel Reichshof

Extrakosten pro Person:
✓ EZ-Zuschlag Reichshof € 75
✓ EZ-Zuschlag Westin Classic € 90
✓ Aufpreis Westin Deluxe DZ € 35 / EZ-Zuschlag € 140
✓ Aufpreis Westin Premium Elbblick DZ € 65 / EZ-Zuschlag € 189
✓ Aufpreis Eintrittskarte PG 3 € 60 / PG 2 € 90 / PG 1 € 130

Vicky Leandros
„Ich Liebe das Leben“
Abschiedskonzert in der Elbphilharmonie
Termin 2-Tage-Reise/ÜF: So. 13.10. - Mo. 14.10.2024

Seit einem halben Jahrhundert besingt Vicky Leandros das Leben und die Liebe. Die Frau mit der unverwechselbaren Stimme, den weltweit über 55 Millionen verkauften Tonträgern, verabschiedet sich von der großen Bühne mit ihrem sehr persönlichen Programm »Ich liebe das Leben« in der Elbphilharmonie.
Ihr Reisepreis p. P. im DZ Hotel Reichshof inkl. PG 54.....ab € 299
Ihr Reisepreis p. P. im DZ Hotel The Westin inkl. PG 5ab € 329
Leistungen: Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Reichshof Hamburg**** oder im Classic Zimmer Hotel THE WESTIN Hamburg Elbphilharmonie***** ✓ Eintrittskarte Elbphilharmonie im Großen Saal PG 5 um 20.00 Uhr ✓ Inklusive City-Tax ✓ Bustransfer H/R zur Elbphilharmonie bei Übernachtung im Hotel Reichshof

Extrakosten pro Person: EZ-Zuschlag Reichshof € 80
✓ EZ-Zuschlag Westin Classic € 90 ✓ Aufpreis Westin Deluxe DZ € 35 / EZ-Zuschlag € 140 ✓ Aufpreis Westin Premium Elbblick DZ € 65 / EZ-Zuschlag € 189 ✓ Aufpreis Eintrittskarte PG 4 € 30 / PG 3 € 55 / PG 2 € 80 / PG 1 € 90

Anne-Sophie Mutter & Lambert Orkis am Klavier
in der Elbphilharmonie in Hamburg
Termin 2-Tage-Reise/ÜF: Mi. 02.10. - Do. 03.10.2024

Wolfgang Amadeus Mozart - Violinsonate G-Dur KV 301 | Franz Schubert - Fantasie C-Dur D 934 | Clara Schumann - Drei Romanzen op. 22 | Ottorino Respighi - Violinsonate h-Moll P 110
Ihr Reisepreis p. P. im DZ Hotel Reichshof inkl. PG 4.....ab € 359
Ihr Reisepreis p. P. im DZ Hotel The Westin inkl. PG 4ab € 379
Leistungen: Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Reichshof Hamburg**** oder im Classic Zimmer Hotel THE WESTIN Hamburg Elbphilharmonie***** ✓ Eintrittskarte Elbphilharmonie im Großen Saal PG 4 um 20.00 Uhr ✓ Inklusive City-Tax ✓ Bustransfer H/R zur Elbphilharmonie bei Übernachtung im Hotel Reichshof

Extrakosten pro Person:
✓ EZ-Zuschlag Reichshof € 75
✓ EZ-Zuschlag Westin Classic € 90
✓ Aufpreis Westin Deluxe DZ € 35 / EZ-Zuschlag € 140
✓ Aufpreis Westin Premium Elbblick DZ € 65 / EZ-Zuschlag € 189
✓ Aufpreis Eintrittskarte PG 3 € 40 / PG 2 € 60 / PG 1 € 83

STELLENMARKT

Lagerlogistik? Voll mein Ding!

Für unsere Niederlassung in Langenhagen suchen wir zum nächstmöglichen Termin **Lagermitarbeiter (m/w/d) für die Nachtschicht**

Deine Aufgaben:
Kommissionierung, fachgerechte Lagerung und innerbetrieblicher Transport von Waren, Versandvorbereitung, Qualitätskontrolle

Wir bieten:
Einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive und modernster Ausstattung, Jobrad u.v.m.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung – gern über unser Formular unter **jobs.ohl.de**.

Ohl Logistik GmbH & Co. KG
z.Hd. Michael Bänisch
Ziegeleistr. 61 · 30855 Hannover-Langenhagen · www.ohl.de

READY FOR TAKE OFF? >>>>>

Der Hannover Airport sucht zum **01.10.2024** befristet bis zum **30.04.2025** mehrere **Externe Abrufkräfte im Winterdienst (m/w/d)**

Ihre Aufgabe:
Winterdienst am Flughafen Hannover-Langenhagen zur Sicherstellung der Betriebsfähigkeit der Roll- und Abfertigungsbereich, Start- und Landebahn und Straßen und Plätze bei winterlichen Witterungsverhältnissen.

Die Anstellung erfolgt befristet im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung auf Abruf.

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse CE ist Voraussetzung
- Erfahrung mit Sonderfahrzeugen wünschenswert
- Uneingeschränkte Einsatzfähigkeit in Zweischicht à 12 Std.
- Körperliche Belastbarkeit und hohe Flexibilität
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Teilnahme an der Rufbereitschaft im Winterdienst

Nähere Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie auf www.hannover-airport.de/winterdienst

Für ein Objekt in Hannover Paderborner Straße suchen wir **Reinigungskräfte (m/w/d)** von Mo. - Fr. ab 17.00 Uhr für 20,5 Std. wöchentlich. Bewerbung, Info unter ☎ 039425-3172

STELLENGESUCHE ALLGEMEIN

Maler sucht Arbeit, Fenster- u. Türen streichen. ☎ (01 76) 40705700

Maler sucht Arbeit, auch am Wochenende. ☎ (01 76) 40705700

Anerkannte Alltagshilfe, nett u. voll zuverlässig. Kostenübernahme durch alle Pflegekassen o. Privat. 0151/5632 7365

Maurer sucht Arbeit... mauern und Fliesen legen. ☎ (0 50 32) 9 01 10 37

Gel. Gärtner su. Arbeit, Gartenpf., Hecke, Zaun,- Terrasse, etc. ☎ (01 77) 3 67 36 09

STELLENGESUCHE HAUSPERSONAL

Biete Hilfe im Haushalt an ☎ (01 51) 50 35 63 78

STELLENANGEBOTE MINIJOBS

Service u. Grillkräfte als Aushilfe für Vereinsgasthaus in Herrenhausen gesucht. ☎ 015207189327

Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Hecken/Baumschnitt 0151 520 407 52

Millionen **Straßenkatten** müssen täglich um ihr Überleben kämpfen.

Wir brauchen Euch!

jetzt-katten-helfen.de

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Mail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Hotline: **0160 - 94 86 93 91** (kostenfrei)

Auf Wunsch, schneller Kontakt über WhatsApp

Freie Gebiete:

- Misburg
- Hainholz
- Vahrenwald
- Ledeburg
- Oberricklingen
- Badenstedt
- Limmer

EIGENTUMSWOHNUNGEN VERKAUF

2 ZW, ca. 58m², Laatzen Zentrum, gr. Loggia Blk., sehr gepflegte Wohnanlage, 170.000€ VB ☎ 0176/52086057

EIGENTUMSWOHNUNGEN GESUCHE

Bornum vorzugsweise Zur Selbstnutzung. Von privat an privat, kein Makler! ☎ D 194 070

BAUGRUNDSTÜCKE GESUCHE

SUCHE Baumöglichkeit ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abirss ,2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎ 01 76 15 41 63 72

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August - Madsack - Straße 1
30559 Hannover
www.wochenblaetter.de
E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung:
Christian Käufer
E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de
hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Fließtextanzeigen - Annahme:
Tel.: 0800/1 544 233*
*kostenlose Service Nummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover,
Unter www.wochenblaetter.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends,
gemeldete verteilte Auflage lt. ADA: 305.245 Exemplare (Quart. IV/2022)
Es gilt die Preisinformation Nr. 84 ab 01.01.2024

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter **BVDA**

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „ bitte keine kostenlosen Zeitungen “ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Buchholz
- Bothfeld
- Godshorn
- Krähenwinkel
- Südstadt
- Ahlem
- Vahrenwald
- Döhren

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

MALER, TAPEZIERER

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. **Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441**

Tapezieren u. streichen, Termine frei! **Fa.Hasani 0511 2281020, 0177 5874281**

POLSTERMÖBEL- / TEPPICHREINIGUNG

Fa. Schmeißer ☎ (05 11) 60 44 499

SANITÄRINSTALLATEURE

Fa. Bad & Wärme Badsanierung kompl. Sanitär/Heizung und mit unseren Partnern: Elektro, Fliesen, Innenausbau. **Wir renovieren und sanieren nahezu staubfrei. ☎ (05 11) 6 47 90 83**

UMZÜGE

Umzüge mit Tischler ☎ (05 11) 74 10 47
Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401

VERSCHIEDENES

Suche Rentner mit Auto der mir hin und wieder bei diesem oder jenem hilft. **H-Oststadt ☎ (05 11) 53 46 05 75**

Pummelchen. Ein unvergessliches Erlebnis, kein GV, ☎ 0152/18209531

Flipperautomat
Suche Flipperautomaten aus den 60/70/80/90er Jahren. Zustand egal, gerne alles anbieten. 01523 3602679 mgm809@gmx.de

Faltbares E-Bike Ancheer
14 Zoll, 250 W, 36V-Lithium-Akku, Ladegerät, 8-Gang-Nabenschaltung, Scheibenbremsen, LED-Scheinwerfer, Farbe rot/silber, VB 420 Euro ☎ (01 51) 40 09 49 65

Bügele u. putze für Sie, privat. ☎ (01 76) 20 75 20 83

www.malerei-unikate.de
Gartenpflege z.Festpreis 01637709224

VERKAUF ALLGEMEIN

Verk. 2 Tickets AC/DC am 04.08. in Hannover-Messe, ☎ (01 62) 1 01 52 53

Kalkhoff Rennrad, 70iger/ 80iger Jahre, 250,-€ ☎ (01 77) 2 60 41 72

2 super 28 zoll Fahrräder, niedriger Einstieg, 8Gang Nabenschaltung, Gabel und Sattelfederung, NP: 800€/Stk., für 250€/Stk. umständehalber zu verk., ☎ (05 11) 6 49 86 02

Golfsachen preisgünstig abzugeben, Damen-Eisen-Graphit-Satz, div. Hölzer, 2 Putter, Damengolfschuhe Foot Joy, Gr. 38, ☎ (05 11) 5 47 79 58

TELEFONSERVICE

ANJA 38, suche lockere SEX-Treffs über WhatsApp 01575-2473396

FAMILIENANZEIGEN

Für dich war es Erlösung, für uns der größte Verlust

Wir trauern um

Friseurin
Doris Steinhof
geb. Menze

* 09.03. 1961 † 28.06. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Reiner & Nana
Alexander, Joana & Enkelkinder

Bordenau, den 22. Juli 2024

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

05080301_000124

FERIENHÄUSER / -WOHNUNGEN VERMIETUNG

Rügen, kl. Hotel, Ostsee-strandnah, (030)5679770 **www.hotel-svantevit.de**

Rügen Ostseebad Sellin, Fe-Ha.-Hälfte ca.50qm, 3-4 Per, 2 Schlz, Restplätze. standnah. ☎ (0 51 31) 13 89

Grömitz, Fischerstr., gemütl. FeWo für 2-3 Pers., Balkon, Garage, Ende Aug. - an Sept. frei ☎ (0157) 33 88 88 68 AB

Wir können so viel schaffen, wenn wir zusammenstehen.

Ihre Spende hilft!

www.drk.de

ANKAUF PKW

Bernhardt GmbH kauft Dein Auto aller Art: Unfall, kein TÜV, zu fairen Preisen. Mo-So ☎ (05 11) 3 52 22 27

Liebhaver sucht Oldtimer bzw. Youngtimer ☎ (01 77) 5 98 54 66

ANKAUF MOTORRÄDER

Kaufe Motorräder ☎ (0 51 21) 5 14 58 3

CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

Su. dringend Wohnwagen od. -mobil auch rep.-bedürftig ☎ (0171) 3743474

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen 0175/3706428

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Autoverkauf VW Fox, Baujahr: 11/2009, KM-Stand: 24.500 km, 1. Hand - wie neu, Preis: 3.900 Euro ☎ 01 51 20 52 84 25

Von Fußball-EM bis US-Wahl.

Sichern Sie sich **NP Digital** und zusätzliche **E-Paper-Sonderausgaben** zum **Vorteilspreis.**

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.Neuepresse.de/special

6 Monate für mtl. 6 Euro

Neue Presse NP

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

HAZ

NP

Feiern Sie mit der HAZ und NP auf dem Maschseefest!



Mi, 31. Juli:
The Jetlags
Die beste Partyband
Norddeutschlands eröffnet
das Maschseefest



Do, 8. August:
Heinz Rudolf Kunze
Der Kultrocker kommt mit
DJ Big Tim zum NP-Sommerfestival



Sa, 10. August:
Passepartout
Hip-Hop mit deutsch-
französischen Texten beim
Tag der Vielfalt



So, 18. August:
Rudolf Schenker
Der Star-Gitarrist
der „Scorpions“ beim
NP-Rendezvous



unterstützt von:

energcity
positive energie

..htp
Internet · Telefon · Mobil

**hannover
airport**

Hier geht's
zum kompletten
Programm



Alle Veranstaltungen finden
auf der HAZ- und NP-Bühne am
östlichen Nordufer statt.